



Der Herzog

Amtsblatt der Großen Kreisstadt Marienberg



Gebirge | Gelobtland | Lauta | Niederlauterstein | Lauterbach | Kühnhaide | Reitzenhain
Rübenau | Satzung | Pobershau | Rittersberg | Ansprung | Grasdau | Sorgau | Zöblitz



6/2025 · 5. April 2025 · 35. Jahrgang

Kultur entdecken – Museen erleben

Tolle Ausstellungen und Veranstaltungen locken Kinder und Familien in der Osterferienwoche in unsere Marienberger Museen und Besucherbergwerke!

Mitmachen und entdecken lautet die Devise: Ob als Bergzwerge am Pferdegöpel, bei spannenden geführten Rundgängen oder einem individuellen Besuch der sehenswerten Dauer- sowie derzeitigen Sonderausstellungen in den Marienberger Museen und Besucherbergwerken – nutzen Sie die vielseitigen Ausflugsangebote in den städtischen Kultur-

einrichtungen während der sächsischen Osterferien. Ausführliche Informationen zu den Osterferienangeboten in den Museen finden Sie auf Seite 17 sowie unter www.marienberg.de.

Wir freuen uns auf Ihren & Euren Besuch!



Foto: Nestler Feinkartonagen GmbH, Ehrenfriedersdorf

Anzeige



SCHNEIDER
GRUPPE

= **> 1.200 ALLER MARKEN**
GEBRAUCHTWAGEN +

BOSCH
Service

WERKSTATT- & SERVICELEISTUNG FÜR ALLE MARKEN • WOHNMOBIL VERMIETUNG & VERKAUF

Sie erhalten bei Vorlage dieser Anzeige eine GRATIS AUTOWÄSCHE und eine Tasse Kaffee. Bitte vereinbaren Sie vorher einen Termin.

Lautaer Hauptstraße 2b • 09496 Marienberg • 03735 / 67980 • www.schneidergruppe.de



Behörden und Informationsstellen

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Funk-Tel.: 0172 3441573

Bereitschaftsdienst der Stadtverwaltung, Bereich Abwasser: 0172 4716794

Stadtverwaltung Marienberg, Markt 1, Tel. 03735 6020, Fax 22307

Montag, Mittwoch	geschlossen (Standesamt von 09:00 – 12:00 Uhr nur für Sterbefälle)
Dienstag	09:00 – 12:00 Uhr und 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag, Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
Öffnungszeiten Bürgerbüro, Tel. 03735 602-136	
Montag	09:00 – 13:00 Uhr
Dienstag und Donnerstag	09:00 – 18:00 Uhr durchgehend!
Mittwoch	geschlossen
Freitag	09:00 – 12:00 Uhr
2. Samstag im Monat	nur nach Terminvereinbarung
Öffnungszeiten Bürgerbüro – Außenstelle OT Zöblitz, Tel. 037363 187947	
Donnerstag	09:00 – 12:00 Uhr und 13:00 – 18:00 Uhr

Große Kreisstadt Marienberg im Internet:

www.marienberg.de / post@marienberg.de

Sprechzeiten des Oberbürgermeisters nur nach Vereinbarung

Tourist-Information Marienberg Rathaus, Tel. 03735 602-270

Mo, Di, Do, Fr	09:30 – 12:30 Uhr und 13:00 – 16:30 Uhr
Mi	13:00 – 16:30 Uhr
Sa	09:30 – 12:30 Uhr

Gästebüro OT Pobershau, Tel. 03735 23436

Mo, Mi, Fr	09:00 – 12:00 Uhr
Di, Do	13:00 – 16:30 Uhr

Tourist-Information Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch	11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag	13:00 – 16:00 Uhr



Bereitschaftsdienste Gesundheit

Kassenärztlicher Bereitschaftsdienst Tel. 116117

Einsatzzeiten: Mo, Di, Do: 19:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Mi: 14:00 Uhr bis zum darauffolgenden Tag 07:00 Uhr
Fr, Sa, So: Freitag 14:00 Uhr bis Montag 07:00 Uhr (durchgehend)

Zahnarzt Samstag, Sonn- und Feiertage 09:00 – 11:00 Uhr

05.04. – 06.04. Praxis Dipl.-Stom. Gabriele Kallenberg, Marienberg, Tel. 03735 23258
12.04. – 13.04. BAG Dr. Jörg Preißler, Tanja Müller, Heidersdorf, Tel. 037361 159938
18.04. Praxis Dipl.-Stom. Carola Lehnguth, Drebach, Tel. 03725 77401

Apotheke – Montag 08:00 Uhr bis darauffolgenden Montag 08:00 Uhr
– zusätzlicher Spätdienst Montag bis Sonntag 09:00 – 21:00 Uhr
31.03. – 06.04. Marien-Apotheke, Pockau, Tel. 037367 9815
14.04. – 20.04. Bornwald-Apotheke, Großolbersdorf, Tel. 037369 8241
Stadt-Apotheke, Sayda, Tel. 037365 1288



FREIZEIT in Marienberg

Öffnungszeiten der Marienberger Museen

In den Museen wird bei Gruppen um Voranmeldung gebeten.
Der Besuch für Gruppen ist nach Anmeldung auch außerhalb der regulären Öffnungszeiten möglich.

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge im Bergmagazin

Marienberg, Tel. 03735 6681290*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

„Ausstellungen Böttcherfabrik“ im OT Pobershau, Tel. 03735 660162

Freitag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Galerie „Die Hütte“ im OT Pobershau, Tel. 03735 62527*

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

Schaubergwerk Molchner Stolln im OT Pobershau, Tel. 03735 62522

Dienstag bis Sonntag, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr
Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht im OT Lauta, Tel. 03735 608968

Dienstag bis Sonntag 10:30 – 16:30 Uhr
Führungen Dienstag bis Freitag 13:00 und 14:30 Uhr
Führungen Samstag und Sonntag, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr
Führungen mit Pferden: Samstag, Sonntag, Feiertage 13:00 und 14:30 Uhr

Serpentinsteinkmuseum Zöblitz im OT Zöblitz, Tel. 037363 7704

Montag, Dienstag, Mittwoch 11:00 – 15:30 Uhr
Samstag, Sonntag 13:00 – 16:00 Uhr

Heimatstube im OT Ansprung

Ansprechpartner für Führungen: Wolfgang Löschner 037363 7239
Manfred Richter 037363 7874

Heimatstube im OT Sorgau

Ansprechpartner für Führungen: Günter Baldauf 037363 18395

Bibliothek (Bergmagazin), Tel. 03735 668129-20

Dienstag 10:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch 14:00 – 18:00 Uhr
Donnerstag 10:00 – 18:00 Uhr
Freitag 10:00 – 18:00 Uhr

Öffnungszeiten AQUA MARIEN, Tel. 03735 68080 10:00 – 22:00 Uhr

Saunabetrieb im Aqua Marien Montag (Damen) 10:00 – 22:00 Uhr
Dienstag bis Sonntag (gemischt) 10:00 – 22:00 Uhr

Feiertags und in den Ferien Sachsens ganztägig gemischte Sauna

Für alle Fälle Bereitschaftsdienste

Stadtwerke Marienberg GmbH/Energieversorgung Marienberg GmbH,

24 Stunden/Tag erreichbar, Bereiche Erdgas und Fernwärme: Tel. 03735 65125, Bereich Wohnungsbaus: Tel. 0162 2407614

Störungsrufnummer MITNETZ STROM 0800 2305070

24 Stunden/Tag erreichbar

Wohnungsgenossenschaft „Glück Auf“ eG Marienberg: Tel. 0173 3886333

Frauenschutzhause, Tel. 03731 22561

Meldung auftretender Luftbelastungen, deren Quelle in Nordböhmen vermutet wird:

Sächsisches Landesamt für Umwelt, Landwirtschaft und Geologie

Referat 51: Klima, Luftqualität, Tel. 0351 26125104

Beschwerden über Luftbelastungen inkl. Gerüche mit Quelle in Sachsen sind dem zuständigen Landratsamt zu melden.

NOTRUF Feuerwehr/Ärztlicher Notdienst

112

NOTRUF Polizei

110

NOTRUF Polizeirevier Marienberg

03735 6060

IMPRESSUM

Herausgeber: Stadtverwaltung Marienberg

Redaktionsschluss für die Ausgabe 7/2025 ist am 07.04.2025

Verantwortlich für den redaktionellen Teil: Oberbürgermeister André Heinrich oder der von ihm Beauftragte. Für den Inhalt der Beiträge zeichnen die Verfasser selbst verantwortlich.

Gesamtherstellung: ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN, Reitzenhainer Str. 17, 09496 Marienberg, Tel.: 03735 93875-60, Fax: 03735 93875-69, E-Mail: info@erzdruck.de, www.erzdruck.de

Verbreitungsgebiet: Haushaltverteilung in: Marienberg einschl. der OT Gebirge, Gelobtland, Hüttengrund, Lauterbach, Niederlauterstein, Kühnhaide, Reitzenhain, Rübenau, Satzung, Pobershau, Rittershau, Rittershaw, Ansprung, Grundau, Sorgau und Zöblitz. In den Ortschaften Wolkenstein, Hilmersdorf, Gehringwald, Pockau-Lengefeld, Olbernhau, Blumenau u. Großrückerswalde wird die Zeitung ausgelegt.



Den Tierärztlichen Bereitschaftsdienst können Sie unter folgendem Link online abrufen.

<https://www.erzgebirgskreis.de/landratsamt-service/sonstiges/tieraerztlicher-bereitschaftsdienst>

Alternativ können Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und der Kamera-App scannen ➔ (geräteabhängig)

Bei der Wahl der Telefonnummer 0180 5843736 werden Tierhalterinnen und Tierhalter mit der jeweils diensthabenden Tierarztpraxis direkt verbunden.

Ostergruß des Oberbürgermeisters der Bergstadt Marienberg

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Marienberg,

zu den bevorstehenden Ostertagen möchte ich Ihnen allen meine herzlichsten Grüße übermitteln. In diesen besonderen Tagen zu Ostern haben wir die Gelegenheit innezuhalten und Zeit mit unseren Liebsten zu verbringen. Die Natur erwacht aus ihrem Winterschlaf, und die ersten Blumen blühen – ein wunderbares Zeichen für den Frühling und die positiven Veränderungen, die vor uns liegen.

In Marienberg haben wir in den letzten Jahren viel erreicht, und ich bin stolz darauf, wie unsere Stadt sich stetig weiterentwickelt. Trotz der aktuellen angespannten Haushaltsslage setzen wir alles daran, wichtige Investitionen zu tätigen, die unsere Stadt zukunftsfähig machen. Der Neubau des Feuerwehrgerätehauses in Niederlauterstein ist ein solches Projekt, das nicht nur die Sicherheit unserer Bürgerinnen und Bürger erhöht, sondern auch die Einsatzkräfte vor Ort unterstützt. Zudem freuen wir uns wie das Welterbebesucherzentrum am Markt entsteht, welches nicht nur ein Anziehungspunkt für Touristen sein wird, sondern auch unsere lokale Wirtschaft stärken kann.

Ein weiteres wichtiges Vorhaben ist die Entwicklung des Wohngebiets Schillerlinde, das neuen Wohnraum schaffen und die Lebensqualität in unserer Stadt weiter verbessern wird. Diese Projekte sind nur Teile unserer Motivation, Marienberg als lebenswerten Ort für alle Generationen zu gestalten.

Ein Blick in den Jahreskalender zeigt, dass auch im Jahr 2025 in unserer Bergstadt wieder viel los sein wird. Wir feiern unseren alljährlichen Stadtgeburtstag im April, und ich lade Sie alle ein, am Berggottesdienst am 27. April teilzunehmen.

Auch der 3. Marienberger Stadtlauf und der traditionelle Holzmarkt werden wieder stattfinden und versprechen, Höhepunkte im Veranstaltungskalender zu werden. Diese Events sind nicht nur eine Gelegenheit, unsere Gemeinschaft zu stärken, sondern auch, die Vielfalt und das Engagement unserer Stadt zu zeigen.

Ich möchte jedoch auch auf die aktuellen Herausforderungen hinweisen. Die Baumaßnahme der B171 in der Kernstadt sorgt für viel Unmut und erfordert Geduld von uns allen. Umleitungen sind notwendig, und ich appelliere an Sie, liebe Bürgerinnen und Bürger, trotz der Umstände an unsere Marienberger Geschäfte zu denken und die Stadt weiterhin zu besuchen. Wir können froh sein, dass die Straße saniert wird, und dürfen auf eine verbesserte Verkehrsführung nach der Fertigstellung hoffen.

In dieser Osterzeit wünsche ich Ihnen und Ihren Familien Frieden, Freude und viele schöne Momente. Möge die Osterzeit Ihnen neue Hoffnung und Zuversicht schenken. Lassen Sie uns gemeinsam an einer positiven Zukunft für Marienberg arbeiten.

Herzliche Grüße,

André Heinrich
Oberbürgermeister der
Großen Kreisstadt Marienberg





Amtliche Bekanntmachungen

E I N L A D U N G

Die nächste Sitzung des Marienberger Stadtrates findet am **Montag, dem 14.04.2025, um 18:00 Uhr** im Ratssaal, Rathaus Markt 1, statt.

Die Tagesordnung kann am Aushang im Rathaus der Stadt, an bekannten Anschlagtafeln in den Ortsteilen sowie unter www.marienberg.de eingesehen werden. Die Beschlussvorlagen werden am Morgen des Sitzungstages in das Ratsinformationssystem auf der Homepage eingestellt, sofern keine datenschutzrechtlichen Belange dagegensprechen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Bekanntgabe von öffentlich gefassten Beschlüssen in der Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg am 17.03.2025

Beschlussfassung der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026

Beschluss-Nr. SR-7/53/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Haushaltssatzung 2025/2026 - Doppelhaushalt gemäß Anlage.

Der Beschluss wurde bei 1 Gegenstimme mehrheitlich gefasst.

Festlegung des Verkaufspreises für die Wohnbaugrundstücke im Wohngebiet Schillerlinde

Beschluss-Nr. SR-7/54/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Verkaufspreis für die städtischen Wohnbaugrundstücke im Wohngebiet Schillerlinde in Höhe von 155,00 €/m².

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg (Hebesatzsatzung) gültig ab 01.01.2025

Beschluss-Nr. SR-7/55/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Satzung über die Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg (Hebesatzsatzung) gemäß Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Eintrittsentgelte im „Waldbad Rätzteich“

Beschluss-Nr. SR-7/56/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Eintrittspreise für das „Waldbad Rätzteich“ für die

Jahreskarte	Erwachsene (Saison)	auf	50,00 €
Jahreskarte	Kinder (Saison)	auf	30,00 €
Zehnerkarte	Erwachsene (Saison)	auf	35,00 €
Zehnerkarte	Kinder (Saison)	auf	15,00 €

festzusetzen. Alle weiteren Eintrittspreise für das „Waldbad Rätzteich“ gelten unverändert weiter.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Sicherstellung der stationären und mobilen Geschwindigkeitskontrollen

Beschluss-Nr. SR-7/57/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Erhöhung des Stellenanteils im Bereich Bußgeldstelle – Produktgruppe 122 um 2,273 VZÄ in der Entgeltgruppe 6 TVöD.

Der Beschluss wurde bei 2 Stimmenthaltungen einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 2/2025/3 Feuerwehrgerätehaus Niederlauterstein, Los 3 - Baumeister

Beschluss-Nr. SR-7/58/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für das Feuerwehrgerätehaus Niederlauterstein, Los 3 – Baumeister unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma HTA Hoch- und Tiefbau Annaberg GmbH, Haldenstraße 15 in 09456 Annaberg-Buchholz zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde bei 1 Befangenheit einstimmig gefasst.

Vergabe der Bauleistung V 2/2025/4 Feuerwehrgerätehaus Niederlauterstein, Los 4 - Stahlbau

Beschluss-Nr. SR-7/59/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt, den Zuschlag für das Feuerwehrgerätehaus Niederlauterstein, Los 4 - Stahlbau unter dem Vorbehalt einer möglichen Nachprüfung nach § 8 Sächsisches Vergabegesetz auf das Angebot der Firma Metallbau Schmerbeck GmbH, Äußerer Hofring 5 in 09429 Wolkenstein OT Hilmersdorf zu erteilen.

(siehe beigefügte Spezifikation)

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.

Abwägungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 „Erweiterung Gewerbestandort Satzunger Hauptstraße im Ortsteil Satzung“ der Großen Kreisstadt Marienberg

Beschluss-Nr. SR-7/60/2025

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt das Abwägungsergebnis gemäß der Abwägungstabelle.

Die Abwägungstabelle ist der Vorlage als Anlage beigefügt und Bestandteil des Beschlusses.

2. Das Ergebnis der Abwägung wird denen, die Stellungnahmen vorgebracht haben, mitgeteilt und in die Satzungsunterlagen eingearbeitet. Der Beschluss wurde bei 1 Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Satzungsbeschluss zum Bebauungsplan Nr. 38 „Erweiterung Gewerbestandort Satzunger Hauptstraße im Ortsteil Satzung“ der Großen Kreisstadt Marienberg

Beschluss-Nr. SR-7/61/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg fasst folgenden Beschluss:

1. Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt den Bebauungsplan Nr. 38 „Erweiterung Gewerbestandort Satzunger Hauptstraße im Ortsteil Satzung“ der Großen Kreisstadt Marienberg in der Fassung vom Februar 2025 gemäß § 10 Abs. 1 BauGB als Satzung (Teil A Planzeichnung sowie Teil B textliche Festsetzungen) und billigt die dazugehörige Begründung mit integrierter Grünordnung und Umweltbericht in der Fassung vom Februar 2025.

2. Die Stadtverwaltung Marienberg wird beauftragt, die Genehmigung der Satzung beim Landratsamt Erzgebirgskreis zu beantragen. Nach Erteilung der Genehmigung ist diese nach § 10 Abs. 3 BauGB ortsüblich bekannt zu machen. Der Bebauungsplan tritt mit der Bekanntmachung in Kraft.

3. Die beigefügten Anlagen - Planzeichnung mit textlichen Festsetzungen, Begründung mit integrierter Grünordnung und Umweltbericht - sind Bestandteil des Beschlusses.

Der Beschluss wurde bei 1 Stimmenthaltung einstimmig gefasst.

Einleitungsbeschluss zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Agri-PV Anlage Ansprung“

Beschluss-Nr. SR-7/62/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Einleitung des Verfahrens zur Aufstellung eines vorhabenbezogenen Bebauungsplanes mit Vorhaben- und Erschließungsplan Sondergebiet „Agri-PV Anlage Ansprung“.

Der Beschluss wurde bei 5 Gegenstimmen sowie 3 Stimmenthaltungen mehrheitlich gefasst.

Gebührennachkalkulation Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023

Beschluss-Nr. SR-7/63/2025

Der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg beschließt die Gebührennachkalkulation Abwasserentsorgung für den Zeitraum 01.01.2023 bis 31.12.2023 laut beigefügter Anlage.

Der Beschluss wurde einstimmig gefasst.


**Die Stadtverwaltung
informiert**
Bericht aus dem Stadtrat

Am 17.03.2025 fand die Sitzung des Stadtrates der Großen Kreisstadt Marienberg statt.

Ein zentrales Thema in der Sitzung war die Beschlussfassung der Haushaltssatzung für den Doppelhaushalt 2025/2026. Diese Vorlage wurde bereits im Verwaltungsausschuss vorberaten und mit einem Empfehlungsbeschluss in die Sitzung eingebracht. Die Beigeordnete für das Finanzwesen, Heike Dachsel, ging in ihren Ausführungen auf die Schwierigkeiten bei der Erstellung des Doppelhaushaltes ein.

Die noch ausstehende Verabschiedung des Landeshaushaltes Sachsen erschwert die Planung, da die exakten Finanzzuweisungen des Finanzausgleichs noch nicht feststehen. Dies betrifft weiterhin auch Fördermittel für wichtige Investitionsprojekte. Für den Haushalt 2025/2026 waren verschiedene Schwerpunkte zu beachten. Zum einen ist in der Bevölkerungsentwicklung ein Rückgang festzustellen, der für die Entwicklung der Stadt neue Herausforderungen stellt. Im Vergleich zu 2008 sank die Einwohnerzahl von 18.717 auf 16.165, Stand Juni 2024. Weiterhin sind rückläufige Gewerbesteuereinnahmen und ein ansteigender Instandhaltungsaufwand zu verzeichnen. Ansteigende Kosten belasten den Haushalt zusätzlich.

Im Ergebnishaushalt des Doppelhaushaltes stehen jährliche Aufwendungen von ca. 45 Mio. € Erträge ca. 41 Mio. € gegenüber. Ein ausgewogener Haushalt im ordentlichen Ergebnis kann somit in den kommenden Jahren nicht vorgelegt werden. Für 2025 sind Investitionen von 4.676.000 € und für 2026 von 6.247.000 € veranschlagt. Darüber hinaus sind im Investitionsbereich rund 25 Mio. € Haushaltssausgabesten nach 2025 übertragen. Maßgeblich dabei ist, dass die geplanten Fördermittel bewilligt werden. Schwerpunkte der Investitionstätigkeit sind im Bereich Straßenbau mit 10,5 Mio. €, im Bereich Hochbau mit 7,6 Mio. € sowie im Bereich Abwasser mit 1,9 Mio. € zu benennen. Aktuell erfolgt die Sanierung der Kindertagesstätte „Knirpsenhaus“, der Neubau des Feuerwehrgerätehauses Niederlauterstein sowie die Errichtung des Welterbe-Besucherzentrums.

Trotz der finanziellen Herausforderungen setzt die Stadt Marienberg wichtige Schwerpunkte: Im Bereich Infrastruktur spielt der Erhalt und die Sanierung der umfangreichen städtischen Infrastruktur eine wichtige Rolle. Die Aufrechterhaltung dezentraler Angebote in allen Bereichen unter Beachtung der Entwicklung der Bevölkerung und der Ortsteile wird weiter eine gemeinsame Aufgabe sein. In diesem Zusammenhang wurde nochmal ausgeführt, dass die für die Grundsteuer A und Grundsteuer B festgesetzten Hebesätze unter dem Landesdurchschnitt von 2024 entsprechend Beschlussfassung im Haushalt eingearbeitet sind.

Der Stadtrat ist sich der Herausforderungen bewusst und betont die Notwendigkeit einer kontinuierlichen Aufgabenkritik. Ziel ist es, Marienberg und seine Ortsteile als attraktiven Lebensraum für alle Generationen zu erhalten.

Alle Fraktionen bedankten sich für die umfangreiche und transparente Erarbeitung des Doppelhaushaltes, welcher mit einem mehrheitlichen Beschluss gefasst wurde.

Im Rahmen öffentlicher Grundstücksangelegenheiten wurde der Verkaufspreis für die Wohnbaugrundstücke im Wohngebiet Schillerlinde festgelegt. Dies soll die Schaffung von Wohnraum in der Stadt weiter vorantreiben. Die Ausschreibung der Grundstücke finden Sie auf Seite 7 dieser Ausgabe.

Ebenfalls wurde in der Stadtratssitzung die Gebührennachkalkulation für die Abwasserentsorgung im Zeitraum vom 01.01.2023 bis 31.12.2023 vorgestellt.

Im Ergebnis ist festzustellen, dass die in der Abwassersatzung festgesetzten Gebühren, insbesondere für die Hauptgebührenarten Schmutzwasser mit zentraler Klärung und Niederschlagswasser auskömmlich kalkuliert waren, es ergaben sich Gebührenüberdeckungen, die in Folgejahren übertragen werden konnten. Bei den Gebühren für die Teilortskanalisationen mussten mit der Nachkalkulation Unterdeckungen festgestellt werden, welche entsprechend in den nächsten Jahren zum Ausgleich in die Kalkulation einzuarbeiten sind. Diese Gebührenarten spielen jedoch von der Menge her eine untergeordnete Rolle.

**Satzung über die Festsetzung der Hebesätze
für die Grund- und Gewerbesteuer der
Großen Kreisstadt Marienberg
- Hebesatzsatzung -**

Aufgrund des § 25 Grundsteuergesetz (GrStG), des § 16 Gewerbesteuergesetz (GewStG) und des § 7 Absatz 4 Sächsisches Kommunalabgabengesetz (SächsKAG) i. V. m. § 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO) hat der Stadtrat der Großen Kreisstadt Marienberg in seiner Sitzung am 17.03.2025 mit Beschluss Nr. SR-7/55/2025 folgende Satzung beschlossen:

**§ 1
Erhebungsgrundsatz**

Die Große Kreisstadt Marienberg erhebt von dem in ihrem Gebiet liegenden Grundbesitz eine Grundsteuer nach den Vorschriften des Grundsteuergesetzes und eine Gewerbesteuer nach den Vorschriften des Gewerbesteuergesetzes.

**§ 2
Hebesätze**

Die Hebesätze werden wie folgt festgesetzt:

1. Für die Grundsteuer
 - a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (**Grundsteuer A**) auf der Steuermessbeträge 310 v. H
 - b) für bebauten und unbebaute Grundstücke (**Grundsteuer B**) auf der Steuermessbeträge 420 v. H
2. Für die Gewerbesteuer auf der Steuermessbeträge 390 v. H

**§ 3
Inkrafttreten**

Diese Satzung tritt am 01.01.2025 in Kraft.

**§ 4
Außerkrafttreten**

Gleichzeitig tritt die Satzung zur Festsetzung der Hebesätze für die Grund- und Gewerbesteuer der Großen Kreisstadt Marienberg - Hebesatzsatzung – vom 08.11.2016 außer Kraft.

Marienberg, den 18.03.2025

Heinrich
Oberbürgermeister

Hinweis nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für den Freistaat Sachsen (SächsGemO)

Nach § 4 Abs. 4 Satz 1 SächsGemO gelten Satzungen, die unter Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften zustande gekommen sind, ein Jahr nach ihrer Bekanntmachung als von Anfang an gültig zustande gekommen.

Dies gilt nicht, wenn

1. die Ausfertigung der Satzung nicht oder fehlerhaft erfolgt ist,
2. Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzungen, die Genehmigung oder die Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind,
3. der Bürgermeister dem Beschluss nach § 52 Abs. 2 SächsGemO wegen Gesetzwidrigkeit widersprochen hat,
4. vor Ablauf der in Satz 1 genannten Frist
 - a) die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss beanstandet hat oder
 - b) die Verletzung der Verfahrens- und Formvorschriften gegenüber der Stadt unter Bezeichnung des Sachverhaltes, der die Verletzung begründen soll, schriftlich geltend gemacht worden ist.

Ist eine Verletzung nach Satz 2 Nr. 3 oder 4 geltend gemacht worden, so kann auch nach Ablauf der in Satz 1 genannten Frist jedermann diese Verletzung geltend machen. Sätze 1 bis 3 sind nur anzuwenden, wenn bei der Bekanntmachung der Satzung auf die Voraussetzungen für die Geltendmachung der Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften und die Rechtsfolgen hingewiesen worden.

Auch wir waren dabei! - Woche der offenen Unternehmen 2025

Jährlich findet auf Initiative der Wirtschaftsförderung Erzgebirge GmbH die „Woche der offenen Unternehmen“ statt, bei der Jugendliche die Möglichkeit erhalten, sich vor Ort einen Einblick in verschiedene Berufsbilder zu verschaffen.

So öffnete auch die Stadtverwaltung Marienberg am 18.03.2025 wieder ihre Türen und bot den Schülerinnen und Schülern ab Klasse 7 sowie deren Eltern die Möglichkeit, sich über den Ausbildungsberuf Verwaltungsfachangestellte/r in der Fachrichtung Landes- und Kommunalverwaltung zu informieren.

Zunächst erhielten die Gäste anhand von Informationsmaterial und einem Kurzvortrag erste Einblicke in den Ablauf der Ausbildung. Unter anderem wurde über die zeitliche Gliederung der Ausbildung, die Inhalte sowie über das Bewerbungsverfahren informiert.

Um einen Einblick in den Verwaltungsaltag zu geben, führten Hauptamtsleiter Bert Meyer und Ausbilderin Jessica Neubert die Besucher durch verschiedene Bereiche des Rathauses. Dabei erläuterten sie gemeinsam mit den Mitarbeitern die Aufgaben der Beschäftigten in den verschiedenen Ämtern. So konnten die Interessierten einen Blick „hinter die Kulissen“ werfen und bereits erste Informationen über die Arbeit in einer Kommunalverwaltung erhalten.



Herr Meyer (1.v.r.) und Frau Neubert (2.v.r.) führten die Jugendlichen durch das Rathaus und gaben Einblicke in die einzelnen Ämter und deren Aufgaben.

Arbeitstreffen im Marienberger Polizeirevier: Oberbürgermeister André Heinrich und Amtsleiterin Monique Wittig im Austausch mit der Polizei

Am 14.03.2025 besuchten der Marienberger Oberbürgermeister André Heinrich und die Amtsleiterin des Stadtentwicklungs- und Ordnungsamtes, Monique Wittig, das örtliche Polizeirevier. Ziel des Arbeitstreffens war es, sich über aktuelle Themen und Herausforderungen der Stadtverwaltung auszutauschen und die Zusammenarbeit zwischen Stadt und Polizei zu stärken.

Ein besonderer Fokus lag auf dem neu bezogenen Anbau des Polizeireviers, der den Mitarbeitern modernere Arbeitsbedingungen bietet. Während der Besichtigung hatten die beiden Gäste die Gelegenheit, sich mit einigen Mitarbeitern des Reviers auszutauschen und deren Perspektiven und Anliegen kennenzulernen. Der Dialog zwischen Stadtverwaltung und Polizei ist von großer Bedeutung, um die Sicherheit und Lebensqualität in Marienberg aufrechtzuerhalten und weiter zu verbessern.

Im Rahmen des Besuchs überreichte Oberbürgermeister Heinrich der Revierleiterin Michaela Hengst ein kleines Einzugsgeschenk zur Einweihung des neuen Anbaus. „Wir freuen uns, dass die Polizei in Marienberg nun über verbesserte Räumlichkeiten verfügt, die den Anforderungen einer modernen Polizeiarbeit gerecht werden“, so Heinrich.



Als Einzugsgeschenk übergaben Oberbürgermeister André Heinrich und Amtsleiterin Monique Wittig einen Marienberger Schwibbogen an die Revierleiterin Michaela Hengst.

Der Besuch unterstreicht das Engagement der Stadt Marienberg, die Zusammenarbeit mit der Polizei zu fördern und die Sicherheit der Bürgerinnen und Bürger in den Mittelpunkt zu stellen. Die Stadtverwaltung wird auch weiterhin in engem Kontakt mit den Sicherheitsbehörden stehen, um gemeinsam an Lösungen für die Herausforderungen der Zukunft zu arbeiten.

Wir danken der Polizei für ihren unermüdlichen Einsatz und freuen uns auf eine weiterhin gute Zusammenarbeit!

Einweihung der Kaltscheune in Lauta: Ein Geschenk zum 20. Geburtstag des Dorfvereins



Am Freitag, dem 21.03.2025 wurde die neu errichtete Kaltscheune im Marienberger Ortsteil Lauta feierlich eingeweiht. Diese Veranstaltung markierte nicht nur die Fertigstellung eines wichtigen Projekts, sondern auch den 20. Geburtstag des Dorfvereins Lauta e. V., der sich im Laufe der Jahre eine beeindruckende Sammlung alter historischer Landwirtschaftstechnik angeeignet hat.

Bislang war das gesamte Gerät an verschiedenen Orten untergebracht, was für die Mitglieder des Vereins eine Herausforderung darstellte. „Selbst Nichtmitglieder haben uns Unterstellmöglichkeiten angeboten“, berichtet die Vorsitzende Ramona Fritzsche. Mit der neuen Scheune, die aus Fichte und Lärche gebaut wurde, ist dieses Problem nun gelöst. Die Einweihung fand unweit des Dorfgemeinschaftshauses am Pferdegöpel statt und wurde von einer kleinen Feierstunde begleitet.

Oberbürgermeister André Heinrich über gab den Neubau und betonte die Bedeutung des Projekts für die Gemeinde. „Die Investitionssumme lag bei 40.000 Euro, wovon 15.800 Euro Fördermittel aus dem Leader-Programm stammen“, erklärte er. Dieses Programm unterstützt Vorhaben im ländlichen Raum und zeigt das Engagement der Stadt Marienberg für die lokale Entwicklung.

Besucher können die Technik des Vereins beim jährlichen Erntefest, das in diesem Jahr am 13. September stattfindet, in Aktion erleben. Die Vorführungen werden auf einem angrenzenden Feld stattfinden, das ebenfalls dem Verein gehört.



Gemeinsam wurde das Band zur Eröffnung der Kaltscheune durchgeschnitten.



Die Kinder des Bummihauses und der Grundschule Lauterbach erfreuten die Gäste mit einigen Liedern.

Öffentliche Ausschreibung zum Verkauf von 6 Baugrundstücken im neuen Wohngebiet „Schillerlinde“ in Marienberg

Die Große Kreisstadt Marienberg bietet hiermit die folgenden voll erschlossenen Baugrundstücke in Marienberg zum Verkauf an:

Lage:

Das attraktive Wohngebiet „Schillerlinde“ in Marienberg befindet sich in ruhiger Lage am Turnvater-Jahn-Weg in Marienberg. Trotzdem erreichen Sie das Stadtzentrum in nur wenigen Gehminuten! Kindertagesstätte, Grundschule sowie das Gymnasium sind ebenfalls nur wenige Minuten von Ihrem künftigen Zuhause entfernt. Auf kurzem Wege erreichen Sie das Freizeitbad „AQUA MARIEN“, Sportanlagen, die kulturellen Veranstaltungsorte „Baldauf Villa“ und „Stadthalle“ sowie zahlreiche Einkaufsmöglichkeiten. Die Auffahrt zur B 174 in Richtung Chemnitz bzw. Tschechien ist in wenigen Autominuten erreichbar. Zudem sorgt unsere wunderschöne Erzgebirgsnatur mit ihren vielseitigen Wander- und Fahrradwegen sowie den Loipennetzen im Winter für Erholung unweit von Ihrem neuen Zuhause.

Nr. des Baugrundstücks im Lageplan / Größe **ca.** in m²

Nr. 1	Nr. 2	Nr. 3	Nr. 4	Nr. 5	Nr. 6
885	755	552	676	886	926

(Die endgültigen Grundstücksgrößen stehen nach der Schlussvermessung fest).

Erschließung:

Medien Trinkwasser, Abwasser, Strom, Breitband (Erschließung bis an die Grundstücksgrenze)

Bebaubarkeit:

Die Bebaubarkeit richtet sich nach den Vorgaben des Bebauungsplanes Nr. 32 „Schillerlinde“ in Marienberg. Zulässig sind vorrangig Wohn-



gebäude als Einzelhäuser oder Doppelhäuser mit maximal 2 Vollgeschossen. Der Baustil ist frei wählbar.

Die konkreten Vorgaben sind einsehbar auf der Homepage der Großen Kreisstadt Marienberg unter www.marienberg.de/fileadmin/user_upload/1922_B-Plan_2023_02_08.pdf

Fragen hierzu beantwortet Ihnen gern Frau Franz, Stadtverwaltung Marienberg, Sachgebiet Allgemeines Baurecht, unter der Telefonnummer 03735/602-143.

Bitte beachten: Der Baubeginn muss innerhalb von 2 Jahren ab Notartermin realisiert werden.

Kaufpreis:

155,00 €/m² (Der Erwerber trägt zusätzlich die Notar- und Grundbuchkosten sowie die Grunderwerbsteuer, aktuell 5,5 % vom Kaufpreis.)

Familienförderung:

Familien mit Kindern erhalten einen Zuschuss von 5,00 €/m²/Kind bis zu einer Grundstücksfläche von 800 m² (für jedes Kind, für das Kinder geldbezug erfolgt / Beantragung mit Baubeginn / Förderzeitraum bis 2 Jahre nach Notartermin).

Bewerbung:

Bitte reichen Sie Ihre **schriftliche** Bewerbung bis zum **30.04.2025** (Posteingangsstempel) bei der

Großen Kreisstadt Marienberg
- Liegenschaftsverwaltung -
Markt 1, 09496 Marienberg

ein.

Diese muss folgende Angaben enthalten:

1. Daten des/der Bewerber/s (aktuelle Anschrift, Geburtsdaten, Telefonnummer und/oder E-Mail-Adresse, Unterschriften des/der Bewerber)
2. Nr. des Grundstücks, für das Ihr Interesse besteht
3. Anzahl der in Ihrem Haushalt lebenden Kinder / Geburtsdaten der Kinder
4. Wir bitten um Erklärung
 - ob bereits Wohneigentum im Stadtgebiet der Großen Kreisstadt Marienberg besteht und
 - ob Sie die Eigennutzung des Baugrundstücks beabsichtigen.

Bei mehreren Bewerbern pro Wohngrundstück entscheidet das Los.

Für Fragen steht Ihnen Frau Schumann von der Liegenschaftsverwaltung der Stadt Marienberg unter der Telefonnummer 03735/602-153 oder per Mail unter corina.schumann@marienberg.de gern zur Verfügung.

Neun Fakten zu Waldbränden in Sachsen

Die Angaben basieren auf den Waldbrandstatistiken der Forstbehörden für den Freistaat Sachsen aus dem Zeitraum 1990 bis 2024
Informationen zur Waldbrandgefährdung: <https://www.wald.sachsen.de/waldbrandgefaehrdung-4186.html>



„Waldbrandsaison“

92 % der Brände fallen in die Monate März bis Oktober.
Am häufigsten brennt es im Juli, gefolgt von Mai, Juni und August, am seltensten im Januar und Dezember.

54 %

aller Waldbrände finden zwischen 13 und 18 Uhr statt,
83 % zwischen 10 und 21 Uhr.



Sonntag

ist der Wochentag mit den meisten Waldbränden. Aber auch an allen anderen Wochentagen treten regelmäßige Brände auf.



1.000 Hektar

Wald wurde 1992 durch die Brandkatastrophe bei Weißwasser auf sächsischem Territorium vernichtet, wo es im Mai/Juni drei Wochen lang brannte. Es war der mit Abstand größte Waldbrand in Sachsen.

2/3

der Waldbrände werden nachweislich durch Menschen verursacht, nur 5 % durch natürliche Einwirkung wie Blitzschlag, in den restlichen Fällen konnte die Ursache nicht ermittelt werden.



106 Mal

brennt es in Sachsen durchschnittlich jedes Jahr.

60 %

der Waldbrände wurden in Nadelholzbeständen registriert, 35 % im Laubholz, der Rest auf Flächen im Wald ohne Baumbewuchs.

94 Waldbrände

wurden 2024 gemeldet, 2023 waren es 110; mit 299 Waldbränden brannte es im Jahr 1992 am häufigsten in den sächsischen Wäldern.

0,63 Hektar

umfasst ein Waldbrand in Sachsen im Durchschnitt. Die Unterschiede zwischen den Jahren sind aber teils erheblich.




Sachsenforst



Beginn der Waldbrandsaison 2025

Waldbrandsaison 2025 startet am 1. März

Ab dem 1. März informieren Sachsenforst und der Deutsche Wetterdienst wieder tagaktuell über die örtliche Waldbrandgefahr in Sachsen. Bis zum Oktober wird die Waldbrandgefahr für 31 sächsische Vorhersageregionen in fünf Gefahrenstufen – von 1 (sehr geringe) bis 5 (sehr hohe Gefahr) – berechnet und täglich bekanntgegeben. In den Regionen des sächsischen Tieflandes, die aufgrund der sandigen Böden und geringeren Niederschläge besonders durch Waldbrände gefährdet sind, startet parallel die kameragestützte Waldbrandüberwachung durch die Landkreise.

Geringere Waldbrandfläche in 2024

2024 hat es insgesamt 94 Mal in Sachsen's Wäldern gebrannt. Damit bewegt sich die Anzahl auf einem ähnlichen Niveau wie im Vorjahr (110 Waldbrände). Die betroffene Waldfläche von ca. 10 Hektar fällt im Vergleich zu den Vorjahren deutlich niedriger aus. Das liegt vor allem darin begründet, dass es in 2024 keinen ausgedehnten Flächenbrand wie in den Vorjahren gab.

Falk Böttcher, Deutscher Wetterdienst: „Der überdurchschnittliche Niederschlag im vergangenen Jahr hat zu der erfreulichen Waldbrandbilanz beigetragen. Dass es auch in diesem Jahr so gähnlich ausgeht, ist mit Blick auf die aktuellen Daten nicht so sicher, denn der Februar geht mit zu geringer Niederschlagsmenge zu Ende und die längerfristigen Vorhersagen zeigen allenfalls durchschnittliche Niederschlagsmengen bei überdurchschnittlicher Temperatur, so dass die daraus resultierende Verdunstung relativ schnell wieder zu einem erhöhten Waldbrandrisiko führen kann.“

Richtiges Verhalten schützt vor Waldbränden

Landesforstpräsident Utz Hempfling appelliert an die Bevölkerung: „Der Mensch ist der Hauptverursacher von Waldbränden. Im letzten Jahr sind rund dreiviertel aller Waldbrände durch den Menschen ausgelöst worden. Häufig ist dabei fahrlässiges Verhalten im und um den Wald der Grund. Blitzschlag, als einzige natürliche Ursache, ist im langjährigen Schnitt lediglich für 5 % der Waldbrände verantwortlich.“ Um das Waldbrandrisiko zu senken, sind auch die Waldbesitzenden aufgerufen, vorbeugende Maßnahmen entsprechend ihrer Möglichkeiten zu ergreifen. Die zuständigen Revierleiterinnen und Revierleiter für die Privat- und Körperschaftswaldreviere beraten die Waldbesitzer dazu kostenlos. „Im Staatswald betreiben wir vor allem durch den Waldumbau vorbeugenden Waldbrandschutz, in dem die Brandlast von reinen Nadelbaumbeständen durch die Erhöhung der Laubbaumanteile gesenkt wird. Darüber hinaus steht Sachsenforst weiterhin in Kontakt mit den zuständigen Behörden und Institutionen für Brand- und Katastrophenschutz. Gemeinsame Waldbrandschutzübungen sind wichtiger Teil unserer Zusammenarbeit. Das führen wir auch konsequent fort,“ so Landesforstpräsident Utz Hempfling weiter.

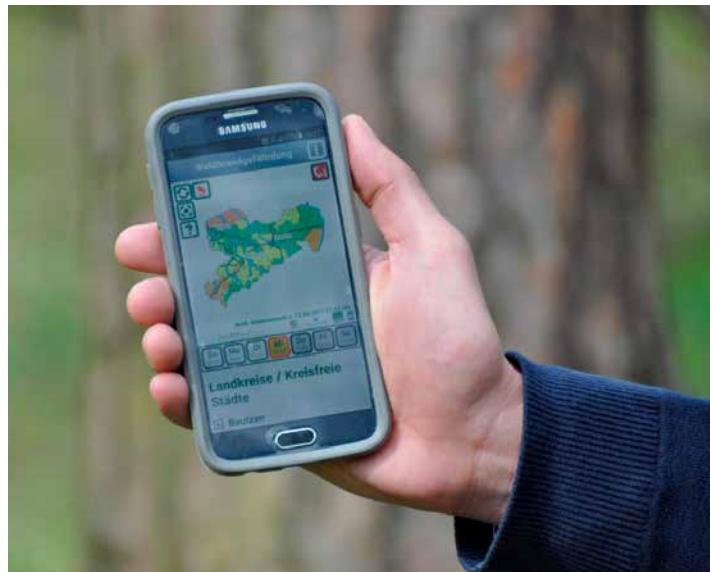
Mit der Beachtung folgender Regeln, können Waldbrände verhindert werden:

- In Sachsen ist der Umgang mit offenem Feuer im Wald und in dessen Nähe (bis in 100 Meter Entfernung) grundsätzlich ganzjährig verboten. Darunter fallen unter anderem das Rauchen sowie das Zünden von Lagerfeuern und das Grillen.
- Neben offenem Feuer gehen auch Gefahren durch aufgeheizte Katalysatoren von abgestellten Fahrzeugen auf trockener Bodenvegetation aus.
- Die Zufahrtswege zu Waldgebieten müssen für Rettungsfahrzeuge freigehalten werden.
- Wer einen Waldbrand entdeckt, ist verpflichtet, unverzüglich einen Notruf (112) abzusetzen. Durch das schnelle Eingreifen der Feuerwehr kann eine weitere Ausbreitung von Waldbränden in den meisten Fällen effektiv verhindert werden.
- Bei den Waldbrandgefarenstufen 4 und 5 ist große Vorsicht bei Waldbesuchen geboten oder ggf. auf einen Waldbesuch zu verzichten. Die Landkreise und kreisfreien Städte können in diesen Fällen den Zugang zu den Wäldern auch beschränken oder den Wald sperren.

Online und mobil: Weitere Informationen zur Waldbrandgefährdung

Alle Informationen zur aktuellen Waldbrandgefahr und dem richtigen Verhalten bietet schnell, unkompliziert und kostenlos die mobile App „Waldbrandgefahr Sachsen“ von Sachsenforst. Über die integrierte Notruf- und Standort-Funktion kann jede und jeder einen aktiven Beitrag zum Waldbrandschutz und zur eigenen Sicherheit leisten. Dank der GPS-gestützten Standortermittlung sind die exakte Position des Brandortes und der nächstgelegene Rettungspunkt im Wald leicht zu ermitteln. Die Waldbrand-App ist in allen gut sortierten App-Stores kostenfrei erhältlich.

Die aktuellen Waldbrandgefarenstufen und Informationen zu Sachsenforst erhalten Sie auf www.sachsenforst.de. Den Deutschen Wetterdienst und aktuelle Informationen zu Wetter und Klima finden Sie unter www.dwd.de. Ausführliche Informationen zum vorbeugenden Waldbrandschutz und zur Überwachung der Waldgebiete können Sie im Waldportal Sachsen abrufen (www.wald.sachsen.de/waldbrandgefahrdung-4186.html).



Aufruf zum Tag des offenen Denkmals® 2025

Am Sonntag, dem 14.09.2025, findet bundesweit wieder der **Tag des offenen Denkmals** statt. Er steht in diesem Jahr unter dem Motto „Wert-voll: unbezahlt oder unersetztlich?“

Denkmaleigentümer der Großen Kreisstadt Marienberg und in unseren Ortsteilen, die gerne daran teilnehmen möchten, Tipps und Infos benötigen und an einer gemeinsamen Koordination, Veröffentlichung und Werbung interessiert sind, können sich gerne bis zum **30.04.2025** in der Stadtverwaltung Marienberg unter der Tel. Nr. 03735 602-143 oder per E-Mail unter soa@marienberg.de melden.



„O du schöner Westerwald“ – Bürgerreise in die Partnerstadt Bad Marienberg

Reisezeitraum: 30.10. – 02.11.2025

Der Westerwald liegt im Herzen Europas, seine Menschen sind herzlich, kreativ, manchmal sonderlich, aber auch weltoffen und gleichzeitig stolz auf ihre besondere Region. Zwischen Rhein und Dill sowie Sieg und Lahn gibt es viel zu entdecken, sowohl für Besucher als auch Einheimische. Das Ziel ist die Marienberger Partnerstadt Bad Marienberg.

Das staatlich anerkannte Kneipp-Heilbad im Westerwaldkreis in Rheinland-Pfalz überzeugt mit viel Charakter, schönen Seiten und noch mehr interessanten Menschen. Entdecken Sie ungewöhnliche Ausblicke und Aussichten, kulinarische Genüsse und grüne Fluchten, Charakterköpfe und unzählige Wege zu neuen Zielen.

Hauptsache im Westerwald, wenn es heißt „Herzlich willkommen in Bad Marienberg!“.

Programmablauf:

Tag 1: Donnerstag, 30. Oktober 2025

- Abfahrt: 08:00 Uhr von Marienberg, Markt (und weitere Zustiege)
- gemütliche Anreise mit einem komfortablen Reisebus nach Bad Marienberg
- Ankunft ca. 14:00 Uhr in Bad Marienberg
- Bezug der Zimmer im Hotel „Westerwälder Hof“
- am Nachmittag Besuch der Schnapsbrennerei „Birkenhof“ mit Führung durch die Brennerei und anschließender Verkostung regionaler Spezialitäten
- gemeinsames Abendessen im Hotel



Tag 2: Freitag, 31. Oktober 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- ganztägiger Ausflug nach Limburg:
- Abfahrt: 09:00 Uhr
- Stadtführung durch die historische Altstadt von Limburg, Besichtigung des Limburger Doms und Freizeit für individuelle Erkundungen und Mittagessen
- Rückkehr: ca. 17:00 Uhr nach Bad Marienberg
- gemeinsames Abendessen im Hotel
- Tanzabend in „Lenas Pinte“

Tag 3: Samstag, 1. November 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- Besuch des Klosters Marienstatt mit Führung durch das Kloster und die dortige Brauerei mit Verkostung der Klosterbiere, Freizeit zur Erkundung der Klosteranlage und Möglichkeit zum Mittagessen
- am Nachmittag individuelle Freizeit zur Erkundung von Bad Marienberg, Spaziergänge in der Natur, dem Basaltpark oder Entspannung im Hotel
- gemeinsames Abendessen im Hotel



Tag 4: Sonntag, 2. November 2025

- gemeinsames Frühstück im Hotel
- Heimreise: Abfahrt nach dem Frühstück, Rückkehr nach Marienberg im Erzgebirge
- Ankunft: ca. 16:00 Uhr

Leistungen:

- Fahrt im komfortablen Reisebus
- 3 Übernachtungen mit Frühstück im Hotel „Westerwälder Hof“
- 3 Abendessen
- Tanzabend im Hotel
- Besuch der Schnapsbrennerei „Birkenhof“ mit Führung und Verkostung regionaler Spezialitäten
- Stadtführung Limburg
- Besuch des Klosters Marienstatt mit Führung und Verkostung der Klosterbiere



Preis:

- 350,- € p.P. im Doppelzimmer
399,- € Einzelzimmer

Anmeldung:

Bis zum 30.04.2025
bei Stadtrat Herrn Wolfgang Härtel
Tel.: 0162 2154570 oder whaertelpriv@aol.com

Wir freuen uns auf eine erlebnisreiche Reise und viele schöne gemeinsame Momente!



Vollsperrung Schwarzwasseralstraße, Pobershau



Nach der Winterpause der Baumaßnahme entlang der Schwarzwasseralstraße ist die **Schwarzwasseralstraße in der Zeit vom 17.03.2025 bis voraussichtlich 04.07.2025** nach der Zufahrt Neusorge (hintere Zufahrt Sägewerk) bis Ortseingang Pobershau **voll gesperrt**.

Eine Zufahrt aus Richtung B171/Kniebreche zum „Hinteren Grund“ ist während der Bauzeit nicht möglich.

Der Bereich der **Schwarzwasseralstraße** ist nicht nur für den Fahrzeugverkehr, sondern **ebenfalls für den Fußgänger- und Radverkehr voll gesperrt**.

Für die Gewährleistung der Umleitungsleitung wird **ein Teil des „Wanderparkplatzes Hinterer Grund“ mit Haltverboten ausgeschildert**.

Eine Umleitung ist über die B171/Hüttengrund-OL Pobershau, K810/AS-Dorfstraße-AS-Zugstraße-AS-Hinterer Grund ausgeschildert.

Aufgrund der örtlichen Gegebenheiten der Ortsstraße „Amtsseite-Hinterer Grund“ und insbesondere der baulichen Engstelle am Gebäude „Amtsseite Hinterer Grund 18“ ist diese Straßenverbindung von Kraftfahrzeugen mit einer tatsächlichen Breite von mehr als 2,50 m und einer tatsächlichen Länge von mehr als 10,00 m **nicht nutzbar**.

Wir bitten alle Verkehrsteilnehmer sowie Anwohner und Gewerbetreibenden um Beachtung und Verständnis.



Gedenkveranstaltung zum 80. Jahrestag der Todesmärsche in Marienberg

Am 17. April 2025 jährt sich zum 80. Mal der Tag, an dem KZ-Häftlinge aus Zügen geworfen und zu grausamen Todesmärschen durch unsere Wälder getrieben wurden.

Ich lade Sie herzlich ein, gemeinsam der Opfer dieser unmenschlichen Verbrechen zu gedenken.

Die Gedenkveranstaltung findet am Donnerstag, dem 17.04.2025 um 16:00 Uhr an dem Ehrenmal am Bahnhof Gelobtland statt.

Diese Gedenkveranstaltung soll ein Moment der Besinnung sein, um die Erinnerung an die Opfer wachzuhalten und ein Zeichen gegen das Vergessen zu setzen.

Über eine zahlreiche Teilnahme würde ich mich sehr freuen.

André Heinrich
Oberbürgermeister

Empfehlungen für Wandertouren im Schwarzwassertal



Foto: TVE_Uwe Meinhold

Das wildromantische Naturschutzgebiet „Schwarzwassertal“ zieht sich entlang der „Schwarzen Pockau“ von Pobershau bis nach Kühnhaide und zählt zu den schönsten Flusstälern des Erzgebirges. Dabei haben Wanderer verschiedene Möglichkeiten das Tal zu erkunden.

Bedingt durch die Baumaßnahme der Schwarzwasseralstraße in der Pobershauer Ortslage Hinterer Grund ist vor allem aus Gründen der Gewährleistung von Rettungswegen für die diesjährige Wandersaison eine teilweise Sperrung des dortigen Wanderparkplatzes unumgänglich. Um das beliebte Wandergebiet dennoch erreichen zu können, empfiehlt sich der Einstieg über folgende Möglichkeiten:

Für Familien mit Kindern oder Wanderer, die eine weniger anspruchsvolle Streckenführung bevorzugen, bietet der Wanderparkplatz in Kühnhaide einen optimalen Einstiegspunkt für eine Wanderung. Talabwärts führt der Weg vorbei an üppigen Wiesen, bevor es durch den Wald entlang der „Schwarzen Pockau“ geht. Dem Grünen Graben folgend, gelangt man wieder zum Ausgangspunkt.

Wer anspruchsvollere Touren bevorzugt, kann vom Parkplatz am Katzenstein über den ausgewiesenen Wanderweg Karrenweg ins Tal gelangen. Talaufwärts befindet sich der Nonnenfelsen, der insbesondere bei Kletterern sehr beliebt ist. Für den Rückweg zum Parkplatz am Katzenstein besteht die Möglichkeit über den Arnoldweg hinaufzuwandern. Dieser Weg ist eher für geübte Wanderer geeignet, da er eine relativ große Steigung aufweist.



Foto: 360gradteam

Eine weitere Alternative bietet der Parkplatz am Friedhof in Pobershau. Über die Straße Amtsseite-Hinterer Grund kommt man direkt in das Tal der „Schwarzen Pockau“. Talaufwärts, vorbei an der Ringmauer und dem Fernwanderweg Eisenach-Budapest folgend, gelangt man über den Karrenweg zum Katzenstein. Dem Wanderer bietet sich dort eine fantastische Aussicht. Dem EB-Wanderweg weiter folgend über die Amtsseite-Bergstraße geht es zurück zum Parkplatz am Friedhof.

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Marienberg sucht ab sofort einen



Mitarbeiter für den städtischen Bauhof (m/w/d)

mit 35 h/Woche für 1 Jahr befristet als Krankheitsvertretung.

Die Große Kreisstadt Marienberg mitten im Herzen der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist geprägt von historischer Stadtstruktur und ländlicher Idylle. Mit ihren 14 Ortsteilen und knapp 16.500 Einwohnern bietet Marienberg ein vielfältiges und interessantes Lebensumfeld.

Im städtischen Bauhof, welcher in mehreren Ortsteilen mit Außenstellen präsent ist, arbeiten rund 40 Beschäftigte. Der zentrale Standort mit Bauhofleitung und –verwaltung befindet sich im Gewerbegebiet „Am Federnwerk“.

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst / Kommunalverwaltung.

Dementsprechend bieten wir Ihnen auch:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub
- betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Das Aufgabengebiet der ausgeschriebenen Stelle umfasst im Wesentlichen:

- Arbeiten im Straßenunterhalt
- Grünlandpflege / Heckenschnitt
- Arbeiten innerhalb der Stadtreinigung
- Durchführung von Winterdienstarbeiten sowohl technikunterstützt als auch in Handarbeit
- sonstige Bauhofarbeiten, wie zum Beispiel Auf- und Abbauarbeiten bei Veranstaltungen

Ihr optimales Befähigungsprofil:

- abgeschlossene Berufsausbildung im Bereich Straßen- und/oder Tiefbau, im Bereich Garten- und Landschaftsbau oder einen vergleichbaren handwerklichen Berufsabschluss
- Berechtigungsschein für Motorsägen
- Erfahrung im Umgang und der Wartung von Technik
- Führerschein der Klassen B, BE, C, CE, C1E, M, L, T

Eine flexible und selbständige Arbeitsweise wird ebenso vorausgesetzt wie die Bereitschaft zur Erbringung der Arbeitsleistung im gesamten Gemeindegebiet Marienberg auch nachts, an Wochenenden und Feiertagen.

Die Mitgliedschaft in der Freiwilligen Feuerwehr oder die Bereitschaft dazu ist von Vorteil.

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur momentanen Kündigungsfrist bzw. zum voraussichtlich möglichen Arbeitsbeginn sowie zum Einverständnis der Datenspeicherung und zur Einbehaltung Ihrer Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf bis zum **22.04.2025** an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, oder oberbuergermeister@marienberg.de bzw. über das jeweilige Onlineportal, Kennwort „Bewerbung Bauhof“.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Besetzungsverfahrens erteilt wird. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.marienberg.de/datenschutz>.

Liegt uns Ihre Bewerbung bereits vor, reicht eine kurze Bezugnahme darauf, ggf. mit Beifügung aktueller Unterlagen.

Für inhaltliche Fragen stehen Ihnen Herr Friedrich, Tel. 03735 609 069-1, mike.friedrich@marienberg.de, und für tarifliche Fragen Herr Meyer, Tel. 03735 602-121, bert.meyer@marienberg.de, gern zur Verfügung.

Heinrich
Oberbürgermeister

Stellenausschreibung

Die Große Kreisstadt Marienberg sucht als Ortspolizeibehörde zum nächstmöglichen Einstellungstermin einen



gemeindlichen Vollzugsbediensteten (m/w/d)

in Teilzeit mit 34 Wochenstunden und zunächst befristet für 2 Jahre.

Die Große Kreisstadt Marienberg mitten im Herzen der Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist geprägt von historischer Stadtstruktur und ländlicher Idylle. Mit ihren 14 Ortsteilen und knapp 16.500 Einwohnern bietet Marienberg ein vielfältiges und interessantes Lebensumfeld.

Das Entgelt richtet sich nach dem Tarifvertrag öffentlicher Dienst / Kommunalverwaltung.

Dementsprechend bieten wir Ihnen auch:

- Jahressonderzahlung und Leistungsentgelt
- 30 Tage Erholungsurlaub
- betriebliche Altersvorsorge und vermögenswirksame Leistungen

Die Stelle umfasst schwerpunktmäßig folgende Aufgabengebiete:

- Kontrolle und Überwachung des ruhenden Verkehrs im Außendienst
- Erfassung und Bearbeitung der Ordnungswidrigkeiten im ruhenden Verkehr
- Vollzug von Satzungen / Verordnungen
- Wahrnehmung allgemeiner ortspolizeilicher Vollzugsaufgaben
- allgemeine Ermittlungstätigkeit, auch im Wege der Amts- und Vollzugshilfe
- Kontrolle und Absicherung von öffentlichen Veranstaltungen
- Überwachung und Leerung der technischen Parkeinrichtungen (Parkscheinautomaten)

Optimales Befähigungsprofil:

- eine erfolgreich abgeschlossene Berufsausbildung, bevorzugt als Verwaltungsfachangestellte/r oder eine Ausbildung im Sicherheitsgewerbe mit möglichst einschlägiger Berufserfahrung in den genannten Aufgabengebieten
- gute Kenntnisse der Straßenverkehrsordnung, des Ordnungswidrigkeitenrechts sowie des Polizeirechts, hier insbesondere des Sächsischen Polizeibehördengesetzes
- Verantwortungsbewusstsein, Einsatzbereitschaft, Durchsetzungsvermögen, teamorientierte Arbeitsweise und bürgerfreundliches Auftreten
- Flexibilität in der Arbeitszeitgestaltung - Bereitschaft zur Arbeit in den Abendstunden und zum Wochenenddienst
- Bereitschaft zur Teilnahme an Fortbildungsmaßnahmen
- sicherer Umgang mit Standard-Bürosoftware
- Führerschein der Klasse B

Sind Sie interessiert?

Dann senden Sie Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen mit Angaben zur momentanen Kündigungsfrist bzw. zum voraussichtlich möglichen Arbeitsbeginn sowie zum Einverständnis der Datenspeicherung und zur Einbehaltung Ihrer Bewerbung für etwaigen künftigen Besetzungsbedarf bis zum **22.04.2025** an die Stadtverwaltung Marienberg, Oberbürgermeister, Markt 1, 09496 Marienberg, oder oberbuergermeister@marienberg.de bzw. über das jeweilige Onlineportal, Kennwort „Bewerbung Vollzugsdienst“.

Wir möchten Sie darauf hinweisen, dass mit der Bewerbung gleichzeitig das Einverständnis zur elektronischen Verarbeitung der persönlichen Daten bis zum Abschluss des Besetzungsverfahrens erteilt wird. Unsere Datenschutzerklärung finden Sie unter <https://www.marienberg.de/datenschutz>.

Liegt uns Ihre Bewerbung bereits vor, reicht eine kurze Bezugnahme darauf, ggf. mit Beifügung aktueller Unterlagen.

Für fachliche Fragen stehen Ihnen Frau Wittig unter Tel. 03735 602-158 oder per E-Mail an monique.wittig@marienberg.de und für tarifliche Fragen Herr Meyer unter Tel. 03735 602-121 oder per E-Mail an bert.meyer@marienberg.de gern zur Verfügung.

Heinrich
Oberbürgermeister

Museen | Besucherbergwerke

MUSEUM SÄCHSISCH-BÖHMISCHES ERZGEBIRGE

Bergmagazin Marienberg | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 66812910 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

- **Erzgebirgische Kulturgeschichte im ehemaligen Getreidespeicher**
- **Geschichte der Bergstadt Marienberg**
- **Deutsche und Tschechen im 20. Jahrhundert**

Seit mehr als 100 Jahren bewahrt die Stadt nicht nur ihre Geschichte anhand von Zeitzeugnissen, sondern wirft auch einen Blick auf die böhmische Seite. Dabei liegt der Fokus auch auf der besonderen Bedeutung des dem Bergbau zugrundeliegenden Gebäudes als wichtiges geschichtliches Zeugnis, das aufgrund seiner Einzigartigkeit Bestandteil der historischen Stadtanlage Marienbergs und der Welterbe Montanregion Erzgebirge/Krušnohoří ist.



- **bis 10.08.2025 | „Was darf's sein? Kiosk, Konsum, Tante Emma: Lebensmittel-Punkt en miniature“**

Kaufmannsläden en miniature – nicht nur aus dem Erzgebirge – erzählen Zeitgeschichte in ihrer individuellen Gestaltung, ihrer Einrichtung und ihres Warenangebots. Die einstige Spielware aus der Zeit von Anfang bis Mitte des 20. Jahrhunderts lädt dank der Liebe zum Detail zum Staunen ein. Eine Mitmach-Verkaufstheke erlaubt das Selberspielen. Na dann, was darf's heute sein?



- **Eisenbahngeschichte(n) gesucht!**

Momentan zeigt eine sehenswerte Ausstellung im Stadtmuseum Olbernhau anlässlich des Jubiläums zu „150 Jahren Flöhatalbahn“ Interessantes zur Eisenbahngeschichte unserer Gebirgsregion. Ab Spätsommer im Jubiläumsjahr 2025 wird sie auch im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge zu sehen sein. Für die Aufbereitung dieser Ausstellung suchen wir nach Zeitzeugnissen und Dokumentationen, Fotos und möglichen Exponaten zur einstigen grenzüberschreitenden Eisenbahnverbindung Chemnitz-Chomutov.

Wir möchten gern eine Bilder-Bahn-Reise von Chomutov nach Chemnitz unternehmen, die in der Ausstellung gezeigt werden kann. Außerdem wird auch nach einem passenden Rahmenprogramm gesucht. Vortragende oder Akteure zur Eisenbahngeschichte sind aufgerufen, sich bei Interesse zu melden!

Das Museumsteam freut sich über Unterstützung!
Kontakt: museum@marienberg.de & Tel. 03735 6681290

AUSSTELLUNGEN BÖTTCHERFABRIK

OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 660162 | museum@marienberg.de | www.marienberg.de
Fr – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr



- **bis 08.02.2026 | Kunstsammlung Meinel – Hommage an das Erzgebirge und seine Künstler –**

Eine Ausstellung des Kunstvereins Max Christoph, Gottfried Reichel und Martin Tille e. V. | Ria und Harry Meinel aus Mildenau möchten Gästen ihre Heimat – das Erzgebirge – durch Kunst näher bringen. Die Sammlung umfasst gegenwärtig 120 Bilder. An jedem letzten Samstag im Monat ab 15:00 Uhr führt Familie Meinel Kunstinteressierte persönlich durch die Ausstellung! **Nächster Termin: 26.04.2025**

STADT- und KREISERGÄNZUNGSBIBLIOTHEK

Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66812920 | stadtbibliothek@marienberg.de | www.marienberg.de | Di, Do, Fr 10:00 – 18:00 Uhr | Mi 14:00 – 18:00 Uhr

- **Vorlese-Zeit in der Bibliothek**

Mittwoch | 30.04.2025 | 16:00 Uhr | Bergmagazin Marienberg / Bibliothek | Kinder von 4 – 8 Jahre | Eintritt frei



- **Do | 10.04.2025 | 19:30 Uhr | Theater der Dichtung: Reflexion der Freiheit | George Orwell – „Farm der Tiere“**

„Alle Tiere sind gleich, aber manche Tiere sind gleicher als andere.“ Diese scharfzüngige Warnung aus „Farm der Tiere“ hat nichts von der Aktualität eingebüßt. Die Satire beginnt mit der Vision einer gerechteren Welt: Die Tiere erheben sich gegen ihre menschlichen Unterdrücker, beseelt von dem Wunsch nach Freiheit und Gleichheit. Doch je weiter die Revolution voranschreitet, desto deutlicher wird, wie schnell Ideale von Macht und Eigennutz korrumptiert werden können. Wir laden Sie ein, diesen zeitlosen Klassiker neu zu entdecken.

Es lesen Rouven Klischies, Leopold Peter und Marvin Thiede.
Am Klavier: Peggy Einfeldt | Künstlerische Leitung: Jan Holtappels

SERPENTINSTEINMUSEUM ZÖBLITZ

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg
 Tel. 037363 7704 | info-zoeblitz@marienberg.de | www.marienberg.de
 Mo, Di, Mi 11:00 – 15:30 Uhr | Sa & So 13:00 – 16:00 Uhr |
 Feiertage geschlossen | Gruppenanmeldungen auch außerhalb
 der Öffnungszeiten!



■ Historische Serpentinstendrechselwerkstatt Dauerausstellung zur Regional- und Stadtgeschichte

Neben Silbererz ist Serpentinstein eine besondere und seltene Gesteinsart in der Region, auch aufgrund seiner Verarbeitungsweise. Denn wie Holz kann dieser gedrechselt werden und weil dem Serpentinstein eine wunderbare Kraft des Giftschutzes zugeschrieben wurde, entstanden Gefäße und Tafelgeschirr vor allem für den herzoglichen, später königlichen Hof, die heute in Dresden im Grünen Gewölbe zu bestaunen sind.

Die Ausstellung gibt einen Einblick in die einstige Produktionsvielfalt und mittels einer Videoinstallation sind Produktionsmaschinen in Aktion zu erleben.

■ Angebot zum 48. Internationalen Museumstag

Vorrangiges Ziel des jährlich stattfindenden Internationalen Museumsstages ist es, auf das breite Spektrum der Museumsarbeit sowie die thematische Vielfalt der Museen aufmerksam zu machen und somit gemeinsam die Museumsarbeit zu stärken. Die städtischen Museen Marienbergs beteiligen sich mit einem ausgewählten Angebot zum Thema der Serpentinsteingeschichte im OT Zöblitz.

■ So | 18.05.2025 | 13:30 Uhr | Gift im Becher? Serpentinstein als Allheilmittel | geführter Rundgang



■ 29.03. – 18.05.2025 | Osterausstellung:

Osterei aus Pappe – nostalgisch & modern

Die Nestler GmbH Feinkartonagen, ein Familienbetrieb mit Sitz in Ehrenfriedersdorf, stellt seit mehr als 130 Jahren Geschenkartikel aus Pappe her. 1894 gegründet, wurde die Firma zwar 1972 verstaatlicht, baute jedoch nach der Wende den Betrieb wieder auf und ist seit 1994 der größte Hersteller von Papp-Ostereiern. Ihre Produkte verbindet die Firma mit Tradition, Innovation und Moderne. Die Handarbeit ist dabei ein wichtiger und großer Bestandteil der Produktionsprozesse. Die mit nostalgischen Motiven versehenen Ostereier zum Befüllen sind sozusagen die Überraschungseier in Großformat. Sie eignen sich wunderbar zum Verstecken und lassen Kinderaugen strahlen. Passend zur Osterzeit präsentiert sich die Firma, die auch Schultüten und Weihnachtskugeln herstellt, mit einer Auswahl ihrer Produkte – Made in Germany.

ATELIERHAUS „DAS TIMMELHÄUS'L“ IM OT GEBIRGE

OT Gebirge | Sandweg 7 | 09496 Marienberg
 Tel. 0152 03495053 | adelbert.gruendig@web.de
 Mi, Do, So 15:00 – 18:00 Uhr auf Anmeldung & nach Vereinbarung

■ Die Kunst der Dekorationsmalerei April bis Juni 2025

GALERIE „DIE HÜTTE“

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg
 Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | www.marienberg.de
 Di – So, Feiertage 13:00 – 17:00 Uhr

■ 05.04. – 10.08.2025

Heimat in Farbe und Licht, Ölmalerei von Martin Grahnert (Jg. 1936), Pobershau

Martin Grahnert wird 1936 in Marienberg OT Reitzenhain geboren und verbringt seine Kindheit und Jugend in der Kammregion. Er lernt bei der Deutschen Reichsbahn und wird Fahrdienstleiter. 1982 zieht er nach Marienberg und setzt am Bahnhof seine berufliche Laufbahn bis zum Ruhestand fort. Landschaft und Natur begeistern ihn seit Kindesbeinen. Das Sammeln von Eindrücken hält er in seiner Freizeit mit Fotos und ersten Zeichnungen fest. Vor allem mit Ölfarben gelingt es ihm, die Wirkung des Lichtes am besten einzufangen. Die sich nach 1989 auch in unsere Region ausbreitende Strömung des US-amerikanischen Malers und Fernsehmoderators Robert Norman (1942-1995), „Bob“ Ross genannt, der mit seinem Fernseh-Malkurs „The Joy of Painting“ sämtliche Wohnzimmer erreichte, erfasst auch Martin Grahnert. Besseres Malmaterial motiviert ihn zusätzlich. Er verbessert seine Technik und entwickelt sich weiter. Heute, fast 90jährig, freut sich Martin Grahnert, wenn die Betrachtung seiner Bilder, den einen oder anderen Menschen ein paar schöne Momente bescheren, denn dann hat sich der Sinn einer Ausstellung erfüllt.



SCHAUBERGWERK MOLCHNER STOLLN

OT Pobershau | AS – Dorfstraße 67 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 62522 | www.molchner-stolln.de
Di – So, Feiertage 10:00 – 16:00 Uhr

■ Führungen durch eines der ältesten und schönsten Besucherbergwerke des Erzgebirges

Führungen 10:00 | 11:30 | 13:00 | 14:30 | 16:00 Uhr

■ Dauerausstellung Wismuttechnik

Bereits ab 1491 wurden Silber, Zinn, Kupfer und Eisen in Pobershau abgebaut. Wie hart die Bergleute arbeiten mussten, wie sie gekleidet waren, welches Licht ihnen zur Verfügung stand und wie mühselig der Gesteinsabbau war, das ist bei einer etwa einstündigen Führung zu erfahren.



BESUCHERBERGWERK PFERDEGOEPTEL

OT Lauta | Lautaer Hauptstraße 12 | 09496 Marienberg
Tel. 03735 608968 | pferdegoepel@marienberg.de | www.marienberg.de
Di – So, Feiertage 10:30 – 16:30 Uhr

Führungen Di – Fr 13:00 | 14:30 Uhr

Sa, So, Feiertage 11:00 | 13:00 | 14:30 Uhr

Schauvorführungen mit Pferden Sa, So, Feiertage 13:00 | 14:30 Uhr

■ Technische Vorführung des Pferdegöpels mit Pferden, Schacht unter Tage befahrbar, Bergschmiede, Märchenberg

■ Dauerausstellung „Bergbau im Marienberger Revier“

Originalgetreu wurde der einstige Pferdegöpel auf dem Rudolphschacht rekonstruiert und macht die vergangene Bergbaugeschichte wieder lebendig. Aufbau und Arbeitsweise der Förderanlage werden wie einst mit Pferden vorgeführt. In der Bergschmiede lädt auch ein mechanischer Märchenberg zum Raten ein.

■ bis 04.05.2025 | Jubiläumsausstellung

„90 Jahre Schnitz- und Bastelverein Marienberg e. V.“

Der etwa 30 Mitglieder zählende Verein trifft sich regelmäßig wöchentlich in den Räumlichkeiten neben dem Zschopauer Tor in der Marienberger Innenstadt. Interessierten, ob jung oder alt, werden die richtigen Handgriffe im Schnitzen vermittelt. Damit wird diese traditionelle Handwerkskunst an die nächste Generation weitergegeben. Die Ausstellung zeigt u. a. aktuelle Arbeiten der Vereinsmitglieder.



■ Fr | 09.05. | 18:00 Uhr | Bergbaustammtisch

Reiner Brumme: „Uran-Bergbau in der Tschechoslowakei, Bulgarien, Rumänien, Ungarn und Polen 1945 – 1990 für das sowjetische Atomwaffenprogramm“

Um Voranmeldung wird gebeten unter:

siehe Kontakt Besucherbergwerk Pferdegöpel | Eintritt: 3,00 €



Veranstaltungen

■ Fr | 25.04.2025 | 19:30 Uhr | Ratssaal
„renaissance meets jazz“ mit dem Felix Zinn Ensemble |
Tickets ab 14,00 €

■ So | 27.04.2025 | 10:00 Uhr | St. Marienkirche
Berggottesdienst zum 504. Stadtgeburtstag mit kleinem Bergaufzug

■ Mi | 30.04.2025 | 20:00 Uhr | Markt
Maibaumsetzen |
abends „2. Marienberger Frühlingsleuchten“ | Live-DJ

STADTHALLE MARIENBERG:

■ So | 06.04.2025 | 16:00 Uhr |
Peter Kamenz und seine Goldenen Egerländer |
Tickets ab 38,50 €

INFOS ZU RESERVIERUNG UND VORVERKAUF:

Tourist-Information im Marienberger Rathaus | Markt 1 |
Tel. 03735 602270 | Email: info@marienberg.de
sowie www.reservix.de

St. Marienkirche

Marienberg

Sonntag, 13. April 2025, 17:00 Uhr

Wolfgang Amadeus Mozart Requiem

Oratorium für Soli, Chor und Orchester

Ausführende:

Die erweiterte Kantorei Marienberg
Collegium Instrumentale Chemnitz

Sopran - Ulrike Staude

Alt - Britta Schwarz

Tenor - André Khamasmie

Bass - Friedemann Klos

Eintritt: 15,- Euro | ermäßigt 10,- Euro
Kinder und Jugendliche bis 18 Jahre haben freien Eintritt



Mit freundlicher Unterstützung
des Kulturaumes Erzgebirge-Mittelsachsen



renaissance
meets
jazz

25 APRIL
19:30 Uhr
Felix Zinn Ensemble

Ratssaal
Marienberg

Vorverkauf: Tourist-Information Marienberg
Tel. 03735-602270 | E-Mail info@marienberg.de
Eintritt: ab 15 € | www.reservix.de

Diese Maßnahmen wird gefördert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushalt

Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturrat Erzgebirge-Mittelsachsen

renaissance meets jazz

So heißt die neue Konzertreihe, welche zukünftig zweimal im Jahr im Ratssaal des Marienberger Rathauses stattfinden wird.

Start ist am Freitag, dem 25. April um 19:30 Uhr. Zum Auftakt gastiert das Felix Zinn Ensemble, welches uns u. a. in die Welt des Swing entführen wird. **Jazz** ist ein vielseitiges Musikgenre, das im frühen 20. Jahrhundert in den Vereinigten Staaten entstanden ist. Es kombiniert Elemente aus afrikanischer Musik, Blues, Ragtime und europäischer Musiktradition. Charakteristisch für Jazz sind Improvisation, komplexe Harmonien und rhythmische Vielfalt. Die Musik zeichnet sich oft durch den Einsatz von Instrumenten wie Saxophon, Trompete, Klavier, Kontrabass und Schlagzeug aus. Jazz kann in viele Subgenres unterteilt werden, darunter Bebop, Swing, Cool Jazz und Fusion, die jeweils ihren eigenen Stil und ihre eigene Ästhetik haben. Ein zentrales Merkmal des Jazz ist die Freiheit der Musiker, ihre Kreativität auszudrücken, was zu einzigartigen und oft spontanen Darbietungen führt. Jazz hat nicht nur die Musikszene geprägt, sondern auch einen bedeutenden Einfluss auf die Kultur und Gesellschaft gehabt, indem er Themen wie Freiheit und Identität behandelt hat.



BERGSTADT MARIENBERG
Im Erzgebirge ankommen.

Berggottesdienst

504 Jahre Bergstadt Marienberg

Sankt Marienkirche | 27.04.2025 | 10:00 Uhr

30.04.

**MAIBAUMSETZEN & AB 20 UHR
FRÜHLINGSLEUCHTEN**

DJ DIETZER
GASTRONOMIE
MARKTPLATZ MARIENBERG

EINTRITT FREI
www.marienberg.de

AUSSTELLUNGEN und zusätzliche OSTERFERIENANGEBOTE in den MARIENBERGER MUSEEN

SERPENTINSTEIN-MUSEUM Zöblitz

■ Di | 22.04. | 13:30 Uhr | **Gift im Becher? Serpentinstein als Allheilmittel | geführter Rundgang durch die Ausstellung**

BESUCHERBERGWERK PFERDEGÖPEL

■ Mi | 23.04.2025 | 13:00 Uhr | „Bergzwerge“ – Erlebnisbesuch für Kinder

Galerie „DIE HÜTTE“

■ Do | 24.04. | 13:30 Uhr | **Kann die Welt geheilt werden? Wider das Vergessen geschnitzt | geführter Rundgang durch die Ausstellung**

Ausstellungen BÖTTCHERFABRIK

■ Sa | 26.04. | 15:00 Uhr | **Harry Meinel zeigt erzgebirgische Malerei und Skulptur | geführter Rundgang durch die Ausstellung**



Maschinenpark

Sammlung Meinel

Tenne

Ausstellungen Böttcherfabrik

Fr – So, Feiertage 13 – 17 Uhr | Tel.: 03735 66 01 62 | museum@marienberg.de
OT Pobershau | RS – Dorfstraße 112 | 09496 Marienberg | www.marienberg.de

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltss.

 Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Was darf's sein?

Kiosk, Konsum, Tante Emma: Lebensmittel-Punkt en miniature



Bergmagazin Marienberg | 30.11.24 – 10.08.25

Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge | Am Kaiserteich 3 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 66 81 29 10 | museum@marienberg.de | Di – So, Feiertage 10 – 16 Uhr | Informationen unter www.marienberg.de

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltss.

 Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Osterei aus Pappe

nostalgisch & modern



Serpentinsteinmuseum Zöblitz | 29.03. – 18.05.2025

OT Zöblitz | Bahnhofstraße 1 | 09496 Marienberg | Tel. 037363 7704 | www.marienberg.de
info-zoeblitz@marienberg.de | Mo bis Mi 11 – 15:30 Uhr | Sa bis So 13 – 16 Uhr geöffnet

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltss.

 Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen

Heimat in Farbe und Licht

Martin Grahnt, Ölmalerei



Galerie „Die Hütte“

05.04. – 10.08.2025

OT Pobershau | RS – Rathausstraße 10 | 09496 Marienberg | Tel. 03735 62527 | die-huette@marienberg.de | Di – So, Feiertage | 13:00 – 17:00 Uhr | www.marienberg.de

 Diese Maßnahme wird mitfinanziert durch Steuermittel auf der Grundlage des vom Sächsischen Landtag beschlossenen Haushaltss.

 Diese Einrichtung wird gefördert durch den Kulturaum Erzgebirge-Mittelsachsen



Kulturhauptstadtjahr Chemnitz 2025

Bibelgeschichten begleiten Altarverhüllung noch bis Ostersonntag, dem 20.04.2025

Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH und dem Regionalmanagement Europäische Kulturregion Chemnitz, dem Team PURPLE PATH und lokalen Partnern veranstalteten die Kirchen der Region die Ausstellungsreihe ALTARVERHÜLLUNGEN – INTERVENTIONEN ZUR PASSION. Die beteiligten Künstlerinnen und Künstler greifen die Tradition der Verhüllung der Altäre im Osterfestkreis zwischen Aschermittwoch und Ostersonntag auf. Anstelle schwarzer oder auch traditioneller Fastentücher entwickeln sie eigene Formate und bringen unterschiedliche Medien wie textile Skulptur, Zeichnung oder Installation ein. Die als Altarbild-Verhüllungen entstandenen Kunstwerke werden einerseits Teil der Liturgie der Kirchen, andererseits sind sie für das Publikum frei zugänglich, es entstehen öffentliche Räume für die Kunst.

In der Stadtkirche Zöblitz zeigt Isabelle Borges, geboren 1966 in Salvador/ Brasilien, ihre Arbeit. Begleitend zu diesem besonderen Ereignis präsentiert die Kirchengemeinde eine Auswahl von Figuren der Wanderausstellung des Schnitzers Gottfried Reichel, dessen Lebenswerk im benachbarten Ortsteil Pobershau in der Ausstellung „Die Hütte“ zu sehen ist. Wolfram Reichel, Sohn des Schnitzers Gottfried Reichel organisiert die Wanderausstellungen, pflegt den Kontakt zu Interessierten und bringt auf diese Weise die Botschaft der Schnitzwerke in die Herzen der Menschen.

Außerhalb der Gottesdienste kann die Kirche über das Serpentinsteinmuseum (Bahnhofstraße 1, 09496 Marienberg OT Zöblitz) Mo bis Mi von 11:00-15:30 und am Wochenende von 13:00-16:00 Uhr besucht werden.

Weitere Informationen siehe QR-Code:



Wolfram Reichel, Sohn des Schnitzers Gottfried Reichel und Isabelle Borges (v.l.) anlässlich der Vernissage

Rückblick: Museum to go – Vom Zauber der Posamenten – ein Erlebnistag im Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge

Gemeinsam mit der Kulturhauptstadt Europas Chemnitz 2025 gGmbH wurde am 08.03.2025 ein Erlebnistag im Marienberger Bergmagazin mit dem Museum sächsisch-böhmisches Erzgebirge in Kooperation mit der Bergstadt angeboten. Der zaghafte Kartenvorverkauf konnte durch den Zuspruch am Veranstaltungstag kompensiert werden, denn alle Veranstaltungsdurchläufe waren am besagten Samstag rasch ausverkauft. Im Mittelpunkt des Hauptprogramms stand ein Renaissance-Tanz mit dem Titel „Barbara Uttmann am kurfürstlichen Hof“, gestaltet durch den Förderverein Barbara-Uttmann-Haus Elterlein e.V. Außerdem waren das Ensemble Erzgeböhmische Blasmusik und die Erz-Kamm-Musikanten zu Gast mit Christa Schwenke, der Veranstaltungsinitiatorin. Eine Präsentation böhmischer Klöppelkunst aus Chomutov, die Vorführung der Verarbeitung zur Glasperlenkunst und viele Mitmachangebote luden ebenfalls ins Haus ein. Vormittags begleitete Zithermusik die Museumsgäste in den abwechslungsreichen Ausstellungen. Kulinarisch wurde der Tag durch Schüler und Schülerinnen der Marienberger Oberschule unterstützt, die ein Museumscafé organisierten und betreuten. Wir bedanken uns bei den zahlreichen Akteuren, die zum Gelingen der Veranstaltung beigetragen haben.





Informationen für die Ortsteile

■ MARIENBERG STADT



Der Flohmarkt in der Kneipp-Kita „Flachsröste“ – ein Erfolg für Verkäufer und Schnäppchenjäger

Am Sonntag, dem 23.03.2025 öffnete die Kita „Flachsröste“ ihre Türen. Bereits vormittags wurden Tische gestellt und einiges umgeräumt, um genügend Platz für 17 Verkäufer von Kindersachen zu schaffen. 12:00 Uhr begann dann eifriges Tragen von großen Kartons, Kleiderständern und Kinder-Fahrzeugen. Im Nu verwandelten sich die Räume der Kita in belebte Verkaufsräume. Die Tische waren gut gefüllt und gut erhaltene Kleidung in verschiedensten Größen sowie Kinderspielsachen standen bereit für den Verkauf. Zwischen 14:00 und 17:00 Uhr waren viele Familien auf zwei Etagen zugange, um nach gut erhaltener Kinderkleidung sowie Spielsachen zu stöbern. Den Beobachtungen nach konnten viele große und kleine Dinge den Besitzer wechseln. Das Resümee am Abend, als langsam wieder Ruhe einkehrte, war durchaus positiv.

Wir – das Team der Kneipp-Kita „Flachsröste“ – freuen uns nun auf eine neue Auflage im Herbst 2025.

Einladung zur Krabbelgruppe und zum Spielekreis

Lust auf gemeinsames Spielen und Austauschen?

Wer? Alle (Groß-)Eltern mit Kindern von 0 bis 3 Jahren
Wann? Jeden ersten Mittwoch im Monat
Beginn 15.30 Uhr (Änderungen vorbehalten)
Wo? Kneipp Kindertagesstätte „Flachsröste“
Lindenstraße 51, 09496 Marienberg

Bitte Hausschuhe mitbringen! Für einen Snack ist gesorgt.

Nähere Infos unter: 03735/22377
Um eine Anmeldung wird gebeten.



Wir freuen uns auf Sie und Euch!
Das Team der Kita „Flachsröste“



52. Treffen der Marienberger Ahnen- und Familienforscher

Die Marienberger Ahnenforscher treffen sich am **08.04.2025 um 17:00 Uhr** in der „Baldauf Villa“ Marienberg zu ihrem letzten Treffen vor der Sommerpause. Die nächsten Treffen beginnen im Oktober. Wer dieses interessante Hobby mit anderen teilen möchte, ist jederzeit herzlich willkommen!

Kontakt: Heiner Riedel Tel.: 0162 1792269

Rat und Hilfe bei Sehverlust Informationstag mit Hilfsmittelausstellung



Im Laufe des Lebens lässt bei vielen Menschen die Sehkraft nach. Manchmal kommen Erkrankungen hinzu, die zu einem Sehverlust führen. Es ergeben sich Fragen, Unsicherheiten oder Ängste. Das Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ steht Ihnen mit Rat und Hilfe zur Seite und lädt gemeinsam mit dem Landeshilfsmittelzentrum Dresden zu einem Informationstag ein.

Wann: Donnerstag, 10.04.2025 von 11:00 - 15:00 Uhr

Wo: Beratungsstelle **Blickpunkt Auge** beim ABiD Sachsen
Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg

Informationen zu Themen wie:

- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- alltagspraktische Hilfsmittel wie sprechende Uhren, Markierungsmöglichkeiten und Verkehrsschutz – Erprobung möglich!
- vergrößernde Sehhilfen, Beleuchtung und Lichtschutz – Erprobung möglich!
- rechtliche und finanzielle Ansprüche
- barrierefreie Kultur- und Freizeitangebote
- regionale Selbsthilfeangebote

Eintritt frei!

Nähere Informationen unter:

Telefon: 0351 8090628, E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de
www.blickpunkt-auge.de, www.landeshilfsmittelzentrum.de

Das Beratungsangebot
Blickpunkt Auge wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der Grundlage
des vom Sächsischen Landtag
beschlossenen Haushaltes und
weiteren Fördermittelgebern.



Termininformation



Sehprobleme verunsichern – Beratung unterstützt!

Beratungsangebot „Blickpunkt Auge“ – Rat und Hilfe bei Sehverlust „Blickpunkt Auge“ bietet eine unabhängige und kostenlose Beratung für Menschen mit (drohendem) Sehverlust, deren Freunde und Angehörige.

Das Beratungsspektrum im Überblick:

- Grundlegendes zur Augenkrankheit
- Überblick und Orientierung bei Zuständigkeiten, Leistungen und Angebote
- Sehhilfen und alltagspraktische Hilfsmittel
- Rechtliche und finanzielle Ansprüche
- Tipps, Tricks und Schulungen zur Alltagsbewältigung
- Bildung und berufliche Teilhabe
- Kultur und Freizeit sowie Selbsthilfeangebote

Nächster Beratungstag:

14.04.2025, 13:00 – 15:00 Uhr sowie nach Absprache

Beraterin und Beratungsort:

Frau Asch

Allgemeiner Behindertenverband Sachsen (ABiD)
Scheffelstraße 3, 09496 Marienberg



PAUL UND CHARLOTTE
KNISE-STIFTUNG

Diese Maßnahme wird
mitfinanziert durch
Steuermittel auf der
Grundlage des vom
Sächsischen Landtag
beschlossenen
Haushaltes.



Um Terminvereinbarung wird gebeten
Beratungstelefon Sachsen: 0351 8090628
E-Mail: sachsen@blickpunkt-auge.de

Nähere Informationen

www.blickpunkt-auge.de



Sonntag, 13.04.2025 um 17:00 Uhr

in Marienberg
 kul(T)our-Betrieb des Erzgebirgskreises
 Baldauf Villa, Anton-Günther-Weg 4



Kak pesnja rodilaš. Wie ein Lied geboren wurde.
Chor Slavica, Dresden

Der Chor Slavica aus der Landeshauptstadt Dresden ist erstmals in Marienberg zu Gast. Anlässlich des nahen Osterfestes erwartet das Publikum ein abwechslungsreiches Programm mit geistlichen Werken, traditionellen Volksliedern und Kompositionen osteuropäischer Künstler. Die kraftvollen Stimmen der Sängerinnen und Sänger, dynamische Kontraste und fesselnde emotionale Melodien verschmelzen zu einem beeindruckenden Klang, wie ihn nur die slawische Chormusik erschaffen kann. Ausgewählten Werke spiegeln die Klangvielfalt der slawischsprachigen Liedkultur, stimmen auf den nahenden Frühling ein und erzählen von den Irrungen und Wirrungen der Liebe.

Das anspruchsvolle Repertoire der Herkunftsländer umfasst traditionelle, russisch-ukrainische geistliche Lieder (u. a. Sergey Rachmaninoff, Kyir Stezenko, Alexander Archangelski) und neue sakrale Musik (Alfred Schnittke, Metropolit Hillarion Alfejew) sowie zeitgenössische Lied- und Volksliedbearbeitungen des 20. Jahrhunderts (u. a. aus Georgien, Bulgarien, Ukraine, Weissrussland, Russland).

Seit 15 Jahren bereichert der außergewöhnliche Chor das Kulturangebot in und um Dresden mit seinen mitreißenden Konzerten. Die Sängerinnen und Sänger um Dirigent Yewgeni Pankow stammen aus verschiedenen osteuropäischen Ländern, vor allem aus Russland und der Ukraine sowie Dresden und Umgebung.

Der Chor Slavica - wo Stimmen zu Emotionen werden.
 Der Eintritt kostet 15,00 €.



Foto: Chor Slavica e. V., Dresden.

Karten & Information:

Montag bis Freitag 09:00 bis 12:00 und 13:00 bis 18:00 Uhr

Telefon: 03735-22045, E-Mail: info@baldauf-villa.de

www.baldauf-villa.de

**Kinocenter Movie
 Marienberg**

Informationen zum aktuellen
 Programm finden Sie hier →



Suffy Sand RoCats - Ostertanz

101% Rock'n'Roll

20.04.2025 20:00 Uhr



Tickets á 15 € unter 03735/22045
 oder info@baldauf-villa.de



**HUTkunst
 workshop HUT**

17. Mai 10-17 Uhr

18. Mai 10-16 Uhr

Kursleiterin: HUTkünstlerin Jacqueline Peevski
 Exklusiver Workshop in kleinem Teilnehmerkreis, Kosten auf Anfrage
 Anmeldung unter 03735/22045 oder info@baldauf-villa.de



BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Samstag, den 19.04.2025
 von 08:30 bis 12:00 Uhr

in der Stadthalle Marienberg,
 Walter-Mehnert-Str. 3



Spielansetzungen des HSV 1956 Marienberg e. V.**Samstag, 05.04.2025**

Heimspiel in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D11:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJD** – BSV Sachsen Zwickau II**Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C**13:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJC** – SV Tanne Thalheim**Oberliga Sachsen weibliche Jugend B**15:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJB** – HV Chemnitz

Letztes Heimspiel für die Saison 2024/2025 Oberliga Sachsen Frauen

Oberliga Sachsen weibliche Jugend B17:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg** – HSG Neudorf/Döbeln**Samstag, 06.04.2025**

Heimspiele in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend E und E II10:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE II** – BSV Limbach Oberfrohna11:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE** – HC Glauchau/Meerane12:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE** – BSV Limbach Oberfrohna13:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJE II** – HC Glauchau/Meerane**Samstag, 12.04.2025**

Heimspiel in der Sporthalle „Am Goldkindstein“ Marienberg

Regionsoberliga Leipzig weibliche Jugend A11:00 Uhr **HSV 1956 Marienberg wJA** – SG MoGoNo Leipzig

Auswärtsspiel in der Silberstrom-Halle Schneeberg

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend D13:00 Uhr SG Zschorlau/Schneeberg - **HSV 1956 Marienberg wJD**

letztes Auswärtsspiel in der SH Wesnitzsportpark Bischofswerda

Oberliga Sachsen Frauen16:00 Uhr VfB Bischofswerda - **HSV 1956 Marienberg****Samstag, 13.04.2025**

Auswärtsspiel in der SH Dr. Wilhelm-André-Gymnasium Chemnitz

Regionsoberliga Südwestsachsen weibliche Jugend C13:30 Uhr HV Gruna – **HSV 1956 Marienberg wJC**

Der Vorstand des HSV 1956 Marienberg e. V. wünscht all seinen Mannschaften viel Erfolg!

Weitere HSV-Informationen, Ergebnisse, Tabellen usw. sind im Internet www.handball-marienberg.de oder Facebook HSV 1956 Marienberg ersichtlich.**Spielansetzungen des FSV Motor Marienberg e. V.**1. Herren06.04. 15:00 Uhr ESV Lok Zwickau - FSV Motor Marienberg
12.04. 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg - Dresdner SC 18982. Herren06.04. 15:00 Uhr SV Großröckerswalde - FSV Motor Marienberg 2
13.04. 15:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 -
FSV Blau-Weiß SchwarzenbergDamen06.04. 11:00 Uhr FSV Motor Marienberg - 1. FC Rodewisch
13.04. 12:45 Uhr SpG SG Handwerk Rabenstein/Athletic Sonnenberg -
FSV Motor MarienbergA-Junioren05.04. 15:00 Uhr SpG Marienberg/Pockau-Lengefeld -
SpG Burkhardtsdorf/Thalheim/Gornsdorf
12.04. 14:00 Uhr SpG Preßnitztal/Mildenau/Königswalde -
SpG Marienberg/Pockau-LengefeldB-Junioren

05.04. 13:00 Uhr FSV Grün-Weiß Klaffenbach - FSV Motor Marienberg

C-Junioren

12.04. 13:30 Uhr FSV Motor Marienberg - BSG Motor Zschopau

D-Junioren

05.04. 10:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - SV Olbernhau 1

05.04. 10:30 Uhr VfB Zöblitz - FSV Motor Marienberg 2

12.04. 10:30 Uhr FSV Motor Marienberg 1 - FC Erzgebirge Aue U11

E-Junioren

12.04. 09:00 Uhr FSV Motor Marienberg 2 - FSV Motor Marienberg 2

12.04. 09:00 Uhr SV Blau-Weiß Crottendorf - FSV Motor Marienberg 1

F-Junioren

05.04. 09:00 Uhr SpG Gelenau 2/Thum-Herold 2 -

FSV Motor Marienberg 2

05.04. 09:00 Uhr SV 1990 Tirol Dittmannsdorf/W. -

FSV Motor Marienberg 1

Kirchliche Nachrichten**Adventgemeinde Marienberg**samstags 09:30 Uhr Bibelgespräch
10:30 Uhr Predigtgottesdienst**Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg**

Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst

Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden

Donnerstag, 17.04. 18.00 Uhr Familiengottesdienst mit Erstabendmahl des 5. Schuljahres

Freitag, 18.04. 10:00 Uhr Predigtgottesdienst
14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 20.04. 06:00 Uhr Osterandacht auf dem Friedhof, anschließend Osterfrühstück in der Landeskirchlichen Gemeinschaft

10:00 Uhr Festgottesdienst

Evangelisch-methodistische Christuskirche Marienberg

Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann

Sonntag, 13.04. 08:30 Uhr Gottesdienst mit Pastor Jörg Herrmann

Freitag, 18.04. 08:30 Uhr Passions-Gottesdienst mit Mahlfeier mit Pastor Jörg Herrmann

Sonntag, 20.04. 08:30 Uhr Oster-Festgottesdienst für Jung und Alt mit Pastor Jörg Herrmann

Katholische Kirche

Sonntag, 06.04. 10:30 Uhr Heilige Messe

Sonntag, 13.04. 10:30 Uhr Heilige Messe

Donnerstag, 17.04. 19:00 Uhr Heilige Messe, anschließend Anbetung

Freitag, 18.04. 15:00 Uhr Gottesdienst in Olbernhau

Samstag, 19.04. 21:00 Uhr Feier Osternacht

Sonntag, 20.04. 10:30 Uhr Heilige Messe in Olbernhau

**Neuapostolische Kirche Marienberg**

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

mittwochs 19:30 Uhr Gottesdienst

Jesuszentrum Erzgebirge Marienberg

sonntags 10:00 Uhr Gottesdienst

montags 19:30 Uhr Gebetstreff

mittwochs ungerade KW 19:00 Uhr offener Lobpreis

Weitere Infos unter www.jze.church**GEBIRGE UND GELOBLT LAND****Landeskirchliche Gemeinschaft Gebirge/Gelobtland**

Jeden Dienstag um 19:30 Uhr Gebetskreis

Jeden Samstag um 19:00 Uhr Jugendstunde

Samstag, 05.04. 17:00 Uhr Teenkreis

Sonntag, 06.04. 10:30 Uhr Wendestelle

Dienstag, 08.04. 19:30 Uhr Gemeindeabend

Sonntag, 13.04. 09:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Dienstag, 15.04. 15:00 Uhr Seniorennachmittag

Dienstag, 15.04. 19:30 Uhr offener Gebetstreff

Sonntag, 20.04. 09:00 Uhr Gemeinschaftsstunde mit Osterfrühstück

Ein spannender Ausflug in das Kreiskrankenhaus Zschopau

AWO Erzgebirge
gemeinnützige GmbH

Am 13.03.2025 besuchte die Vorschulgruppe der KITA „Rappelkiste“ das Kreiskrankenhaus Zschopau. Mit dem Bus angekommen, wurden die Kinder von Krankenschwester Isabell freundlich empfangen. Sie führte uns durch viele Bereiche, beginnend bei den Rettungssanitätern ging es zur Notaufnahme, zur Küche, zur Werkstatt sowie zur Geburten- und Neugeborenen-Station. Während des Rundganges erhielten die Vorschüler neues Wissen, konnten eigene Erlebnisse reflektieren, aber auch selbst aktiv werden. Zum Abschluss gab es ein leckeres Mittagessen im Speiseraum, bevor die Gruppe mit vielen Eindrücken wieder in die KITA reiste.



Ein herzliches Dankeschön gilt den unterstützenden Eltern der KITA sowie den engagierten Mitarbeitern des Krankenhauses, die den Kindern diesen lehrreichen Tag ermöglicht haben!

Fotos: AWO Erzgebirge gGmbH

NIEDERLAUTERSTEIN



Jahreshauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Niederlauterstein

Am Samstag, dem 08.03.2025, führte die Freiwillige Feuerwehr Niederlauterstein im örtlichen Vereinshaus ihre diesjährige Jahreshauptversammlung durch. Als Gäste konnten die Beigeordnete für das Finanzwesen der Stadt Marienberg, Frau Heike Dachselt sowie der Präsident des Landesfeuerwehrverbandes, Kamerad Gunnar Ullmann, begrüßt werden. In seinem Rechenschaftsbericht zog der Wehrleiter, Kamerad Mirko Morgenstern, Bilanz zum vergangenen Jahr 2024. In diesem wurden insgesamt 7 Einsätze abgearbeitet. Neben dem Einsatzdienst engagiert sich die Wehr auch bei der Ausgestaltung des kulturellen Lebens im Ort. So wurden z. B. das Christbaumverbrennen, das Maibaumsetzen und Hexenfeuer, das 65. Vogelschießen, das Weihnachtsbasteln und der Marienberg Advent in den Höfen aus- oder mitgestaltet. Der Zusammenhalt der örtlichen Vereine in Niederlauterstein wird dabei von allen Beteiligten in besonderem Maß gepflegt.

In der Aus- und Weiterbildung der Kameraden konnten insgesamt 12 Lehrgänge auf Kreis- und 9 Lehrgänge auf Landesebene erfolgreich abgeschlossen werden. Mit reichlich 3.100 Stunden investierten die Kameraden erneut viel Zeit und Kraft in Ausbildung, Fahrzeugwartung/-pflege, Öffentlichkeitsarbeit und Kameradschaftspflege. Im Juni unternahm die Wehr einen Ausflug in das Militärmuseum Kossa und genoss im Dezember ein mittelalterliches Ritteressen im Schloss Schleitau. Weitere besondere Höhepunkte des Jahres waren ein gemeinsamer Ausbildungstag mit der Jugendfeuerwehr, die Besuche der Integrierten Regionalleitstelle Chemnitz und der Rettungswache Marienberg sowie die im hiesigen Ort durchgeführte Jahreshauptübung mit den Wehren Gebirge, Lauta und Lauterbach.

Kamerad Morgenstern dankte den Kameraden für ihre Einsatzbereitschaft, dem Oberbürgermeister, Frau Dachselt und allen Mitarbeitern der Stadtverwaltung für die gute Zusammenarbeit, den Damen und Herren Stadträten für die Unterstützung der Feuerwehren und dem städtischen Bauhof für so manche technische und materielle Hilfe.



Neuaufnahme des Kameraden Jeremy Steinert in die Aktive Abteilung.

Die Jugendwartin, Kameradin Karina Bach zog ebenfalls ein positives Resümee zum vergangenen Jugendfeuerwehrjahr. Neben der wichtigen feuerwehrtechnischen Ausbildung kamen für die Jugendlichen auch Sport, Spiel und die Wettkämpfe beim Kegelturnier in Marienberg und beim Jugendleistungsmarsch in Schönbrunn nicht zu kurz. Hierbei konnten jeweils beachtliche Ergebnisse erzielt werden.



Beförderung der Kameraden Vincent Bach und Nils Tschentscher zum Feuerwehrmann.

Kamerad Jens Viehweger konnte nach seinem Rechenschaftsbericht als Kassenwart für das Jahr 2024 entlastet werden. In ihrem anschließenden Grußwort dankte Frau Dachselt den Kameraden für die geleistete Arbeit im letzten Jahr. Sie gab einen kurzen Überblick über das Einsatzgeschehen aller 14 Ortsteilwehren. Speziell der Brandeinsatz in Pobershau bleibt den Wehren wohl noch länger in Erinnerung. Sie berichtete über anstehende Investitionen in kommunaler Verantwortung trotz weiterhin schwieriger Finanzlage. Ein spezieller Ausblick wurde zudem auf den bevorstehenden Gerätehausneubau im Ort gerichtet. Dabei laufen die Bauplanungen auf Hochtouren und auch das Baufeld wurde bereits hergestellt. Kamerad Gunnar Ullmann ergänzte in seinem Grußwort die Einsatzzahlen aus dem Landkreis, verwies auf die 2024 gestartete Heißbrandausbildung im Brandcontainer als besonderen Erfolg in der Ausbildung aller Atemschutzgeräteträger und setzte das Wirken der Feuerwehren in den Kontext derzeitiger herausfordernder Zeiten.

Im Anschluss konnte sowohl eine Neuaufnahme in die Aktive Abteilung als auch mehrere Beförderungen verdienter Kameraden vorgenommen werden.



Beförderung des Kameraden René Schwalbe zum Brandmeister.

Der aktuelle Mitgliederbestand der Wehr gliedert sich wie folgt: 14 Jugendliche (davon 6 Mädchen) sind in der Jugendfeuerwehr organisiert, die Aktive Abteilung zählt 25 Kameraden (davon 1 Kameradin) und die Alters- und Ehrenabteilung hat 7 Mitglieder.

Neue Mitstreiter sind jederzeit herzlich willkommen! Weitere Informationen unter: www.ffw-niederlauterstein.de

Bei einem Imbiss, einer Diashow mit Bildern des Feuerwehrjahres 2024 sowie dem ein oder anderen Fachgespräch klang die Jahreshauptversammlung an diesem Tag gemütlich aus.

Mirko Morgenstern
Ortswehrleiter

Fotos: FFW Niederlauterstein



Beförderung der Kameraden Tony Krebs, Robert Gabriel und Martin Ehnert zum Oberfeuerwehrmann. Es fehlt Kamerad Patrick Lingener.



Beförderung der Kameraden Jonas Völkel zum Hauptfeuerwehrmann und Robert Weiß zum Löschmeister. Es fehlt Kamerad Lucas Neubert (Beförderung zum Hauptlöschmeister).



**Spielansetzungen der SG Niederlauterstein e. V.
Abteilung Radball**

- 05.04. Verbandsliga in Jänkendorf (Mannschaft 4)
- 06.04. Sachsenliga in Fraureuth (U13)
- 12.04. Oberliga in Rötha (Mannschaft 3)



Tanz in den Mai
10. Mai 20.00 Uhr
im „Lichtblick“
Niederlauterstein

mit DJ und Tanzlehrer
Thomas Kühnel

Tanzworkshop Discofox ab 17.30 Uhr
für Anfänger und fortgeschritten Tänzer - 5€

Frühbucher bis 10. April: 12€ / VVK bis 7. Mai: 15€ / Abendkasse: 18€
Karten gibt's unter: www.cvjm-lichtblick.de

■ LAUTERBACH

Feuerwehr Lauterbach

Aufstellen des Maibaums
Mittwoch 30.04.2025
ab 18:00 Uhr wird am Gerätehaus der Maibaum gesetzt

Alle Bürger von Lauterbach und Umgebung sind herzlich eingeladen.

Für unsere kleinen Gäste:
Löschwand üben & Geschicklichkeitsspiele absolvieren

Bier vom Fass
... und auch der Grill bleibt nicht kalt!

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
Die Kameradinnen und Kameraden der FF Lauterbach

Spielansetzungen des SV Lauterbach e. V.
Abteilung Fußball

Herren – Kreisliga Ost
06.04. 15:00 Uhr SV Lauterbach - SpVgg Neundorf/Th. Wiesenbad
13.04. 15:00 Uhr BSV Gelenau – SV Lauterbach



Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Lauterbach

Sonntag, 06.04. 10:30 Uhr Lichtblick-Gottesdienst mit der Jungen Gemeinde im Begegnungszentrum Niederlauterstein

Sonntag, 13.04. 09:30 Uhr Predigtgottesdienst

Freitag, 18.04. 14:00 Uhr Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

Sonntag, 20.04. 10:00 Uhr Fest-Gottesdienst mit Abendmahl und Kinderkirche

Landeskirchliche Gemeinschaft

Mittwoch, 09.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

■ KÜHNHAIDE

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide planen wieder ein Maifeuer hinter dem Gerätehaus auf der Brückenstraße. Vorher schmückt unsere Kinderfeuerwehr ab 17:00 Uhr den Maibaum am Gerätehaus. Die Kameraden stellen ihn anschließend um 18:00 Uhr, in diesem Jahr NEU, vor dem Gerätehaus auf der Brückenstraße auf!

Mit den vielen kleinen und großen Besuchern möchten wir dann einen kleinen Lampionumzug durchführen. Dazu sind alle recht herzlich eingeladen!

Reißig, Äste usw. zur Verbrennung nehmen wir am 25.04.2025 von 16:00 bis 19:00 Uhr und am 26.04.2025 von 08:00 bis 12:00 Uhr an. Wir bitten davon abzusehen Material an anderen Tagen ohne vorherige Absprache anzuliefern.

Die Kameradinnen und Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr Kühnhaide

MAIFEUER IN KÜHNHAIDE 30.4.2025



17.00 Uhr Schmücken des Maibaumes durch unsere Kinderfeuerwehr
18.00 Uhr Maibaumstellen am Gerätehaus anschließend Lampionumzug danach Entzünden des Hexenfeuers

Für das leibliche Wohl wird natürlich gesorgt!



BLUTSPENDETERMIN

Die nächste Gelegenheit zur Blutspende besteht:

am Dienstag, den 08.04.2025
von 15:30 bis 18:30 Uhr

im Vereinsheim Kühnhaide,
Kühnhaider Hauptstraße 32



Spielansetzungen des SV Kühnhaide e. V. Abteilung Tischtennis

Erzgebirgsklasse Ost 1. Mannschaft
06.04. 09:00 Uhr SV Kühnhaide - SG Sorgau



Tischtennis MEK Kreisliga 2. Mannschaft
05.04. 14:00 Uhr SV Dörrthal-Pockau 3 - SV Kühnhaide 2

Tischtennis MEK 1. Kreisklasse 3. Mannschaft
05.04. 14:00 Uhr SV Dörrthal-Pockau 5 - SV Kühnhaide 3

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienste in Kühnhaide

Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr
Donnerstag, 17.04. 19:30 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Freitag, 18.04. 14:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Samstag, 19.04. 19:30 Uhr Andacht mit dem Team
Kühnhaide
Sonntag, 21.04. 10:00 Uhr Familiengottesdienst



Jagdgenossenschaft Satzung

Der Jagdvorsteher

Information über die 24. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzung

Am Freitag, dem 14.03.2025 fand im Partyraum der Turnhalle Satzung die 24. Mitgliederversammlung der Jagdgenossenschaft Satzung statt. Dazu waren 17 Jagdgenossen anwesend.

In der Versammlung wurde die Nachwahl von zwei Vorstandsmitgliedern für den ausscheidenden Vorsitzenden, Herrn Matthias Ullmann, und seinen Stellvertreter, Herrn Bernd Grunert, durchgeführt. Dabei wurden Herr Alexander Jehmlich, Marienberger Straße 3, 09496 Marienberg, und Herr Thomas Lippmann, Satzunger Ziegengasse 23, 09496 Marienberg, einstimmig in den Jagdvorstand gewählt. Beide nahmen die Wahl an. Das bisherige Vorstandsmitglied, Herr Andreas Ullmann, beendet auf eigenen Wunsch altershalber seine Mitarbeit im Jagdvorstand.

Im Anschluss an die Nachwahl wählte der Jagdvorstand aus seiner Mitte Herrn Alexander Jehmlich zum Vorsitzenden und Herrn Thomas Lippmann zum Stellvertreter.

Weiterhin wurde die Verwendung des Reinertrages der Jagdpacht für das Jagdjahr 2025/26 beschlossen. Die Auszahlung der Jagdpacht für das Jagdjahr 2024/25 erfolgt zusammen mit der Jagdpacht für das Jagdjahr 2025/26 in Höhe von 4,50 € / ha und Jagdjahr im Anschluss an die Mitgliederversammlung.

Der neu gewählte Vorsitzende und der Jagdpächter dankten den ausscheidenden Vorstandsmitgliedern für ihre langjährige ehrenamtliche Arbeit. Der ausscheidende Vorsitzende dankte den Vorstandsmitgliedern, der Mitgliederversammlung und den Jägern für die hervorragende Zusammenarbeit und wünscht dem neuen Vorstand weiterhin ein angenehmes Miteinander mit allen Beteiligten.

Ullmann
Jagdvorsteher

SATZUNG

Spielansetzungen der ISG Satzung e. V. Abteilung Fußball



Herren - Sparkassen-Kreisliga Ost
Sonntag, 06.04. 15:00 Uhr VFB Zöblitz - ATSV Gebirge-Gelobtland
Sonntag, 13.04. 15:00 Uhr ATSV Gebirge-Gelobtland -
BSG Motor Zschopau

Herren - 2. Kreisklasse Ost
Sonntag, 06.04. 12:30 Uhr BSG Motor Zschopau 2 -
SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2
Sonntag, 13.04. 12:45 Uhr SpG Satzung/Gebirge-Gelobtland -
SV Neudorf 2

Frauen - Erzgebirgsliga
Sonntag, 13.04. 11:00 Uhr SpG Affalter/Aue 3 -
SPG Satzung/Gebirge-Gelobtland 2

Abteilung Billardkegeln

Billardkegeln - Kreisliga A
Samstag, 05.04. 13:00 Uhr 1. Chemnitzer BC IV -
SV Satzung/Reitzenhain

Der Mannschaft viel Erfolg!

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Marienberg

Gottesdienst in Satzung

Sonntag, 06.04. 08:30 Uhr Predigtgottesdienst
Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Donnerstag, 17.04. 19:30 Uhr Gottesdienst mit Heiligem Abendmahl
Freitag, 18.04. 14:30 Uhr Andacht zur Sterbestunde Jesu
Sonntag, 20.04. 10:00 Uhr Festgottesdienst mit dem Posaunenchor



ANSPRUNG, GRUNDAU, SORGAU

Landeskirchliche Gemeinschaft Ansprung/Zöblitz

Die Veranstaltungen finden in Ansprung statt,
soweit nicht anders veröffentlicht.

Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 07.04. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Dienstag, 08.04. 14:00 Uhr Bibelstunde in Sorgau
Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr Gemeinschaftsstunde
Montag, 14.04. 16:00 Uhr Gemeinschaftsstunde in Sorgau
Donnerstag, 17.04. 19:30 Uhr Andacht zum Gründonnerstag mit
Abendmahl
Sonntag, 20.04. 08:00 Uhr Osterfrühstück

POBERSHAU

WANDERN mit KARL



Osterspaziergang

Karl Kraus lädt am **Ostermontag, dem 21.04.2025** zur gemeinsamen Wanderung ein. Getroffen wird sich **14:00 Uhr im Marienberger OT Pobershau, Parkplatz Zahnrarztpaxis Jehmlich (Amtsseite-Dorfstraße 25)**.

Von der Tempelbrücke geht es vorbei am Sägewerk an der Kniebreche hinauf nach Rittersberg. Weiter führt uns unser Weg nach Hüttengrund durchs „Kämmerer Holz“ ins Wagenbachtal zum Ausgangspunkt zurück. Eine Einkehr für hungrige Wanderer ist auf Selbstzahlerbasis in der Gaststätte „Waldeck“ möglich. Wir wandern die etwa 8 Kilometer lange leicht profilierte Tour auf eigene Gefahr in wettergerechter Kleidung. Karl freut sich über ein Teilnehmerentgelt von 2,00 € pro Person (Erwachsener). Informationen erteilt er wie immer unter 03735 669860.



Spielansetzung des TSV 1872 Pobershau e. V.

Abteilung Fußball

06.04. 15:00 Uhr TSV 1872 Pobershau -
TSV 1864 Schlettau

13.04. 15:00 Uhr TSV 1872 Pobershau - SpG Heidersdorf/Olbernhau 2



Abteilung Tischtennis

1. Bezirksliga

05.04. 14:00 Uhr SG BW Reichenbrand – TSV Pobershau 1

Erzgebirgsklasse Ost

05.04. 13:00 Uhr TSV Pobershau 3 – TTC Annaberg 2

Öffnungszeiten der Bibliothek in Pobershau

montags 16:00 – 18:00 Uhr

mittwochs 15:00 – 17:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Kühnhaide-Pobershau

Gottesdienst in Pobershau

Sonntag, 06.04. 10:00 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung der Konfirmanden



Sonntag, 13.04. 10:00 Uhr Konfirmationsgottesdienst

Freitag, 18.04. 10:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Sonntag, 20.04. 10:00 Uhr Festgottesdienst

RITTERSBERG

Landeskirchliche Gemeinschaft Rittersberg

Donnerstag 10.04. 19:30 Uhr Gemeinschaftsstunde

Sonntag 13.04. 10:30 Uhr Sonntagsschule

ZÖBLITZ

Die Jagdgenossenschaft Zöblitz informiert:

Einladung zur Mitgliederversammlung

Termin: Freitag, 25.04.2025 um 18:30 Uhr

Ort: Restaurant „Zum schwarzen Bären“ Zöblitz

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Feststellung der Beschlussfähigkeit
3. Beschluss zur Tagesordnung
4. Bericht des Vorstandes zum Geschäftsjahr 2024/2025
5. Kassenbericht zum Geschäftsjahr 2024/2025
6. Beschluss zur Entlastung des Vorstandes und des Kassenwartes für 2024/2025
7. Bericht der Jagdpächter
8. Beschluss zur Auszahlung der Aufwandsentschädigung bei Teilnahme an Versammlungen und Vorstandssitzungen
9. Beschluss zur Jagdpacht auszahlung im Jahr 2026
10. Schlusswort

Die Jagdgenossenschaft führt ein Verzeichnis über die Jagdgenossen und deren Flächenbeteiligung. Rechtsänderungen in den Eigentumsverhältnissen sind der Jagdgenossenschaft elektronisch unter der E-Mail-Adresse spalekdirk@gmail.com mitzuteilen.

Auf die satzungsgemäße Regelung bezüglich der Vertretung von Jagdgenossen mittels Vollmachten sei verwiesen: Jagdgenossen können sich durch eine Person ihrer Wahl vertreten lassen. Diese Person darf max. drei Jagdgenossen vertreten. Die Vertretung ist durch schriftlich vorgelegte Vollmacht anzugeben.

Nach der Versammlung sind Sie zu einem Wildgericht aus der Bärenküche eingeladen. Der Vorstand freut sich auf Ihre Teilnahme!

Dirk Spalek / Vorsitzender des Jagdvorstandes

Vorankündigung

Der Glockenturmausschuss der Zöblitzer Stadtkirche bittet um Unterstützung der im Verlaufe des Frühjahrs 2025 stattfindenden Schrottsammlung zugunsten des Sanierungsprojekts „Kirchturm und Glocken“. Zeitpunkt und Ablauf werden rechtzeitig bekannt gegeben.

Spielansetzungen des VfB Zöblitz e. V.



Herren Kreisliga

06.04. 15:00 Uhr VfB Zöblitz – ATSV Gebirge/Gelobtland
13.04. 15:00 Uhr FC Greifenstein 04 Ehrenfriedersdorf - VfB Zöblitz

A-Junioren

05.04. 15:00 Uhr SpG Zöblitz/Olbernhau –
FV Krokusbl. Drebach/Falkenbach (VfB Stadion)
12.04. 15:30 Uhr SpG Zöblitz/Olbernhau –
SV Mittweidatal 06 (Stadion Olbernhau)

B-Junioren

06.04. 11:00 Uhr VfB Zöblitz – SpG Amtsberg/Gornau

D-Junioren

05.04. 10:30 Uhr VfB Zöblitz – Motor Marienberg 2

E-Junioren

12.04. 09:00 Uhr VfB Zöblitz 1 Kinderfestival beim
FSV 95 Scharfenstein/Gr.
12.04. 09:00 Uhr VfB Zöblitz 2 Kinderfestival bei Pockau/Lengefeld

F-Junioren

05.04. 09:00 Uhr Kinderfestival bei Drebach/Falkenbach

Öffnungszeiten der Bibliothek in Zöblitz

Tel.: 037363 187948
dienstags von 09:00 – 12:00 Uhr
donnerstags von 13:00 – 17:00 Uhr



Ev.-Luth. Heilandskirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

Gottesdienste in Zöblitz

Sonntag, 06.04. 09:30 Uhr Gottesdienst mit Vorstellung
der Konfirmanden und
Abendmahl

Freitag, 11.04. 19:30 Uhr Männer-Stammtisch in der Schwarz-
beerschenke im Hinteren Grund mit
Karsten Schriever, Thema „Niko will
wissen“

Samstag, 12.04. 10:00 Uhr böhmisches Sprachcafé im Pfarrhaus
Zöblitz

Sonntag, 13.04. 10:30 Uhr Predigtgottesdienst

Montag - Mittwoch,
14. - 16.04. 19:00 Uhr Passionsandachten mit Pfarrer Wolfram
Rohloff zu Figuren von Gottfried Reichel

Donnerstag, 17.04. 19:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abend-
mahl

Freitag, 18.04. 10:00 Uhr musikalische Andacht am Karfreitag, es
erklingen „Die sieben Worte Christi am
Kreuz“ von Charles Gounod mit dem
Kirchenchor Zöblitz

Sonntag, 20.04. 05:30 Uhr Osternacht mit Abendmahl
10:00 Uhr Familien-Gottesdienst

Montag, 21.04. 09:30 Uhr gemeinsamer Gottesdienst mit Abend-
mahl



Veranstaltungen im BGZ Zöblitz

Telefon 037363 18874 oder 0172 9340719

Unsere Öffnungszeiten

Montag – Donnerstag 08:00 – 16:00 Uhr
Freitag 08:00 – 14:00 Uhr

Wir wünschen Ihnen allen ein wunderschönes Osterfest im Kreise Ihrer Familien.

Galerie im BGZ

Zwischen Traum und Wirklichkeit - eine Reise in Farben

Bilder von Katrin Geisler aus Marienberg (zu den Öffnungszeiten des BGZ)

Montag, 07.04.2025

Töpfern

Dienstag, 08.04.2025, 14:00 Uhr

Neu! Dienstagsclub – offen für alle mit neuen Ideen!
Sich treffen, quatschen, Kreatives und anderes mehr. Alle Interessenten sind herzlich eingeladen.

Mittwoch, 09.04.2025

Fahrt zur Spiegelwaldbude in Grünhain-Beierfeld

Zwischen Mittagessen und Kaffeetrinken nutzen wir die Gelegenheit zum Aufstieg (per Fahrstuhl) auf den „König-Albert-Turm“ und genießen bei hoffentlich schönem Wetter ein herrliches Erzgebirgspanorama.
Abfahrt: 11:00 Uhr ab Zöblitz/Markt
Voranmeldungen und Essenauswahl bitte im BGZ

Donnerstag, 10.04.2025, ab 08:00 Uhr

Frühstück im BGZ

Donnerstag, 10.04.2025, 13:30 Uhr

Offener Spielenachmittag im BGZ

Montag, 14.04.2025, ab 15:00 Uhr

Töpfern

Achtung! **Dienstag, 15.04.2025, 13:30 Uhr**

Treff der Handarbeitsgruppe „Flotte Nadel“

Mittwoch, 16.04.2025, ab 09:00 Uhr

Herzliche Einladung zum großen Osterbrunch

Starten Sie mit uns in ein wunderbares Osterwochenende und lassen Sie sich an unserem Büffet verwöhnen. Wir starten mit tollen Frühstücksideen und schlemmen uns dann zum Mittagessen hin.

Wir bitten um Voranmeldung.



Foto: mamyito.pl

18. - 20.05.2025

Friedrichstadtpalast Berlin - FALLING | IN LOVE - eine fantastische Show der Extraklasse

Sie erleben eine Explosion der Farben!

Außerdem gibt es Zeit zum Bummeln in Berlin und einen Ausflug ins benachbarte Potsdam.

Kosten: 350,00 € inkl. HP und Eintrittskarte

Anmeldungen bitte im BGZ



Foto: Bernd Brundert

Fahrt ins Riesengebirge vom 21. bis 26.09.2025

Unterkunft im Hotel Bialy Kamien in Bad Flinsberg

Wir laden Sie ein, gemeinsam mit uns eine der schönsten Landschaften zu besuchen. Folgende Ausflüge haben wir geplant: Schlosserfahrt (u. a. mit Schloss Stonstorf, Erdmannsdorf, Schildau, Lomnitz), eine Fahrt ins tschechische Isergebirge (Heindorf, Bad Liebwerda und Friedland), Besichtigung der Keramikmanufaktur in Bunzlau und Besuch der Altstadt von Löwenberg. Wer möchte, kann auch wandern gehen oder sich im Spa-Bereich des Hotels verwöhnen lassen.

Ortsteilbücherei Zöblitz

Ein herzliches Dankeschön an Herrn Gunter Baldauf für die Gestaltung der Lesung zu seinem Buch „Ungefähr die Hälfte“.

Es war ein sehr schöner Abend mit zahlreichen Erinnerungen an die letzten Jahre der DDR.

Das Buch (und natürlich viele andere) kann ab sofort in unserer Bibliothek ausgeliehen werden.



Mehrgenerationentheater Zöblitz



Die Mitstreiter des Mehrgenerationentheaters Zöblitz bedanken sich bei allen Zuschauern für ihr reges Interesse an der Aufführung des Stücks „Das Katzenhaus“. Besonderer Dank gilt Katrin Zoll als Leiterin des Projektes und dem Regisseur Gunnar Rug vom Theater „Variabel“ in Olbernhau.

So feiern wir Ostern

in der Kirchgemeinde Zöblitz-Lauterbach

17. April – Gründonnerstag
Stadtkirche Zöblitz
19.30 Uhr – Gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

18. April – Karfreitag
Stadtkirche Zöblitz
10.00 Uhr – musikalische Andacht
Heilandskirche Lauterbach
14.00 Uhr – Gottesdienst zur Sterbestunde Jesu

20. April – Ostersonntag
Stadtkirche Zöblitz
5.30 Uhr – Osternacht mit Abendmahl – anschließend Osterfrühstück
10.00 Uhr – Familien-Gottesdienst mit Angela Modes
Heilandskirche Lauterbach
7.00 Uhr – Osterwanderung mit Osterfrühstück als Picknick
(Treff am Pfarrhaus)
10.00 Uhr – Festgottesdienst mit Kinderkirche

21. April – Ostermontag
Stadtkirche Zöblitz
9.30 Uhr – gemeinsamer Gottesdienst mit Abendmahl

■ RÜBENAU

Öffnungszeiten der Bibliothek in Rübenau
samstags von 09:30 – 12:00 Uhr

Ev.-Luth. Kirchgemeinde Rübenau

Sonntag, 06.04. 08:30 Uhr Gottesdienst
Donnerstag, 17.04. 19:00 Uhr Andacht mit Tischabendmahl
Freitag, 18.04. 10:00 Uhr Gottesdienst
Sonntag, 20.04. 06:00 Uhr Ostermette mit Frühstück
Montag, 21.04. 10:00 Uhr Gottesdienst



Herzliche Glückwünsche

Marienberg Stadt

Frau Erika Neubert	wird am 13.04.	85 Jahre alt
Frau Barbara Langer	wird am 13.04.	75 Jahre alt
Frau Birgitt Zakoth	wird am 13.04.	75 Jahre alt
Herr Klaus-Steffen Sulewski	wird am 14.04.	75 Jahre alt
Frau Marion Schönherr	wird am 14.04.	70 Jahre alt
Herr Werner Martin	wird am 22.04.	70 Jahre alt
Herr Siegfried Haustein	wird am 18.04.	85 Jahre alt
Herr Claus Köhler	wird am 20.04.	75 Jahre alt
Frau Karin Bartsch	wird am 20.04.	70 Jahre alt
Frau Maria Wendler	wird am 21.04.	70 Jahre alt
Herr Herbert Böhnert	wird am 22.04.	95 Jahre alt
Frau Regina Junghans	wird am 22.04.	75 Jahre alt

OT Gebirge

Frau Barbara Wolf	wird am 16.04.	85 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Pobershau

Herr Klaus Ulrich	wird am 17.04.	70 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Reitzenhain

Herr Dieter Klotz	wird am 17.04.	70 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

OT Rübenau

Herr Lothar Baldauf	wird am 17.04.	75 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

OT Satzung

Herr Wolfgang Löser	wird am 13.04.	85 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

OT Zöblitz

Frau Birgit Baldauf	wird am 12.04.	70 Jahre alt
---------------------	----------------	--------------

OT Sorgau

Herr Knut Beckert	wird am 20.04.	80 Jahre alt
-------------------	----------------	--------------

Das Fest der

Goldenene Hochzeit

feiern am 10.04.2025

Wolfgang und Gudrun Weißbach
aus Marienberg OT Pobershau

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Das Fest der

Eisernen Hochzeit

feiern am 17.04.2025

Günter und Monika Marx
aus Marienberg OT Reitzenhain

Die Stadtverwaltung und die Redaktion
des Marienberger Amtsblattes
„Der Herzog“ gratulieren ganz herzlich.



Kleinanzeigen

Wir kaufen Wohnmobile

+ Wohnwagen

Tel.: 03944-36160

www.wm-aw.de (Fa.)

Kaufe und zahle in bar:

Hausrat, Abzeichen, Orden, Spielzeug, Puppenstuben, Kaufmannsläden, alte Wäsche, Mangeltücher, Oster- und Weihnachtsartikel, Handwagen usw. aus DDR-Zeiten und älter. Gerne auch aus Garagen und Gartenlauben. Bitte alles anbieten.

**Trödelstube
Marienberg**

Inh. Marion Müller

Ankauf Öffn.-zeiten:
Do 10-13.30 Uhr
15-18.00 Uhr

Fr 10-13.30 Uhr
15-19.30 Uhr

Individuelle Terminabsprache möglich

Töpferstraße 22
Eingang Kirchstraße
Tel.: 0162 7619164



**Vielen Dank an Vater und Sohn,
die mir am 02.03.2025 gegen
18.30 Uhr Äußere Wolkenst.
Ecke Brüderweg geholfen
haben.**





Betreuung + Pflege Erzgebirge

NEUERÖFFNUNG

PFLEGEDIENST FÜR ALLTAGSHILFE UND BETREUUNG

UNSERE LEISTUNGEN FÜR SIE

- Mobilisation und Spaziergänge
- Betreuung von Demenzkranken
- Grundpflege
- Hauswirtschaft und Einkäufe

SIMONE SCHMIDT
Hauptstraße 9e
09429 Wolkenstein
OT Gehringswalde

Tel. 037369 274606
info@betreuung-erz.de
www.betreuung-erz.de

Gut zu wissen: Viele unserer Leistungen können über die Pflegekasse abgerechnet werden. Wir beraten Sie gern dazu!

*Du siehst den Garten nicht mehr grünen,
in dem Du einst so froh geschafft.
Siehst Deine Blumen nicht mehr blühen,
weil Dir der Tod nahm alle Kraft.
Schlaf nun in Frieden, ruhe sanft,
und hab für alles vielen Dank.*

Nachdem wir Abschied genommen haben
von meiner lieben Ehefrau, Tochter, unserer Mutter,
Schwiegermutter, Oma, Schwester, Schwägerin und Tante

Petra Sommermann
geb. Fritzsche
* 02.09.1960 † 16.02.2025

möchten wir uns auf diesen Weg bei allen Verwandten, Bekannten, Nachbarn, Freunden, ehemaligen Schulfreunden, Arbeitskollegen und Geschäftskunden für die liebevollen Beweise herzlicher Anteilnahme durch tröstende Worte, Blumen und Geldzuwendungen sowie letztes Geleit ganz herzlich bedanken.

Ein weiterer Dank gilt der Trauerrednerin Frau Isabell Haase, „Blumen am Markt“ Marienberg, dem Friedhofsmitarbeiter Herrn René Büge, der Bestattung Gottschalk und der Thiele Schenke für das Ausrichten des Trauerkaffee's.

Ehemann Frank
Mutter Christa
Söhne Kevin, David
und Norman mit Familien
Bruder Andreas mit Familie
Schwester Carmen mit Familie

Marienberg, im April 2025

MIETANGEBOTE

Moderne 2 - Raum-Wohnung 1. Etage mit Balkon - 50 m²
Tulpenweg 3 in Wolkenstein
Küche und Bad mit Fenster, Bad mit Dusche, saniert, Keller und Bodenkammer
230,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Moderne 2 - Raum-Wohnung 1. Etage mit Balkon - 46 m²
Hohndorfer Kirchweg 13 in Großolbersdorf
Küche mit Fenster, innenliegendes Bad mit Wanne, saniert, Keller
225,00 € Miete, 130,00 € Nebenkosten

Alle Wohnungen werden beim Einzug renoviert und im ersten Monat bekommen Sie die Grundmiete erlassen!


Wohnungsgenossenschaft
ZSCHOPAUTAL eG
0 37 25 / 7 72 94

DANKSAGUNG

*Immer freundlich, jedem helfend, so hat jeder dich gekannt.
Ruhe sei dir nun gegeben, hab für alles vielen Dank!*

Dodo Beckmann
* 23.07.1943 † 24.02.2025

Tief bewegt von der großen Anteilnahme so vieler Menschen, möchten wir uns bei allen recht herzlich bedanken die uns durch liebe Worte, tröstende Umarmungen, Händedruck, stilles Gedenken und Zuwendungen Trost gespendet haben.

Wir möchten uns bei allen Freunden, Bekannten und Nachbarn bedanken.

Unser weiterer Dank gilt den Vertretern der Sportgruppen, des Kleingartenvereins und den ehemaligen Kameraden vom Militär.

Danke auch der Bestattung Gottschalk, der Trauerrednerin Frau Sylvia Vodel und den Bläsern.

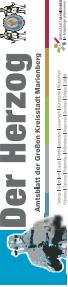
In liebevoller Erinnerung
Ehefrau Monika
Kinder Tilo und Ina
Enkel Felix, Judith und Tim
im Namen aller Angehörigen

Marienberg, im April 2025



Bestellschein für private und gewerbliche Kleinanzeigen Der Herzog, Obernhauer Reiterlein und in Kombination

Private Kleinanzeigen dürfen keinen auf Erwerb und/oder Verdienst ausgerichteten Inhalt haben.
Anzeigen mit dem Inhalt Mietangebote und Immobilienverkauf werden gewerblich abgerechnet.
 Für jeden Buchstaben, jedes Sonderzeichen (Punkt, Komma u.a.) sowie jeden Wortzwischenraum ein Kästchen verwenden.
 Bei telefonischer Anzeigenaufnahme wird keine Haftung übernommen.



**Obernhauer
REITERLEIN**

AMTSBLATT DER STADT OBERNAU

Kunstmarkt der Großen Kreisstadt Marienberg

www.kunstmarkt-obernau.de

© 2014-2025 ERZDRUCK GmbH VIELFALT IN MEDIEN

www.erzdruck.de

Bankverbindung: Erzgebirgssparkasse

Konto-Nr. 310 4000 459, BLZ: 870 540 00

IBAN: DE 70 8705 4000 3104 0004 59, BIC: WELADED1STB

Einzeilschaltung

privat **gewerblich**

Kombi

privat **gewerblich**

Kombi

privat

gewerblich

privat</

Anzeigentelefon
03735 9387563
anzeigen@erzdruck.de

ERZDRUCK
VIELFALT IN MEDIEN



Stukkateur- & Malerbetrieb
Klaus Müller
– Stukkateurmeister und Restaurator –
Komplettanbieter am Bau



Wir suchen zur Verstärkung unseres Teams ab sofort

Putzer, Maler, Trockenbauer und Fliesenleger (m/w/d)

Baustellen in näherer Umgebung, keine Montage.

Bewerbungsunterlagen an kontakt@stuck-mueller.de oder per Post.

Büro – Lager – Werkstatt • 09514 Lengefeld • Augustusburger Str. 15
037367/2409 037367/2405 www.Stuck-Mueller.de

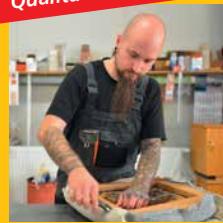
Ihre Zufriedenheit ist unser Anspruch

Wir bieten Ihnen

- Hochwertige Polstergarnituren
- Maßgenaue Anfertigung nach individuellen Kundenwünschen
- Anpassung an Ihre Bedürfnisse
- große Auswahl an Stoffen unterschiedlichster Muster-Kollektionen



Qualität durch Handwerk



Aus Alt mach Neu

- Neubezug und Aufpolsterung von Sitzmöbeln aller Art
- Fachgerechte Aufarbeitung von alten, geliebten Möbelstücken
- Handwerkliche Qualität garantiert

POSA
POLSTERMÖBELFABRIK



POSA Polstermöbelfabrik • Am Sonnenhof 2 • 09496 Marienberg OT Satzung • Tel.: +49 (0) 37364 1530 • www.posa.de

Wir schützen Ihre Fenster wertehaltend.

umweltschonend

zuverlässig

kompetent

nachhaltig

bequem

lokal



PORTAS
GANZ SCHÖN RENOVIERT.

Türen. Küchen. Treppen. Fenster.
Wir verschönern Dein Zuhause!

037363 7507

info@bruemmer.portas.de

Räume fürs Leben
wohnen in Marienberg & Zöblitz

Wohnungsgenossenschaft
"Glück Auf" eG Marienberg

Endlich ein
eigenes Zimmer!

Lindenstr. 50 • 09496 Marienberg • Tel. 03735 9192-0 • www.wg-marienberg.de

Praxis für
Ergotherapie & Rehabilitation D. Ehrig

Die Praxis für Ergotherapie & Rehabilitation
in Marienberg sucht eine(n)

Ergotherapeut (m/w/d)

Zur Verstärkung unseres Teams suchen wir zum nächstmöglichen Zeitpunkt einen Ergotherapeuten mit Leidenschaft, Professionalität und Sensibilität für unsere kleinen und großen Patienten.

Bewerbungen und Rückfragen bitte an: dianaehrig@gmx.de

ELASKON
Pflegestation

Autohaus Erzgebirge • K.-M. Schwarz • Lackiererei & Karosseriebau
Oberer Teil 58 • 09514 Pockau-Lengefeld



Hohlraumkonservierung • Unterbodenschutz • Korrosionsuntersuchung • Fachberatung und Verkauf von ELASKON-Produkten

Autowaschanlage

Qualitätswäsche ab 4,90 €

Öffnungszeiten: Mo-Fr: 8.00 - 18.00 Uhr • Sa: 9.00 - 12.00 Uhr

Kostenlose Korrosionsschutzkontrolle!
Vereinbaren Sie einen Termin unter Tel. 037367 3120